SCHUL 2027

Na|vi|ga|tor

Frankfurts weiterführende Schulen

Hauptschule | Realschule | Gymnasium
Integrierte Gesamtschule | Kooperative Gesamtschule
Private Schule



© smsx_phot_unguryanu

Anzeigen-Sonderveröffentlichung 7. November 2026

Rudolf Steiner Schule Dietzenbach

Telefon: 06074|40094-0
info@waldorfschule-dietzenbach.de
www.waldorfschule-dietzenbach.de

Freie Waldorfschule Frankfurt am Main

Telefon: 069|95306-0
mail@waldorfschule-frankfurt.de
www.waldorfschule-frankfurt.de

Zukunfts-Gestalter (m/w/d)

Waldorfschüler*innen entwickeln Eigeninitiative aus lebendigem Interesse und persönlicher Begeisterung für die vielfältigen Unterrichtsinhalte.

Waldorfschüler*innen verfügen über überdurchschnittliche naturwissenschaftliche Kompetenzen aufgrund ergebnisoffener, forschender, auf eigenen Wahrnehmungen und Schlussfolgerungen beruhender Unterrichtsmethoden.

Waldorfschüler*innen entwickeln Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Kreativität und die Fähigkeit, prozessual zu denken, da unser Unterricht neben den intellektuellen Fähigkeiten der Schüler*innen auch die kreativen, künstlerischen, praktischen und sozialen Kompetenzen ausbildet.

Freie Waldorfschule Wiesbaden

Telefon: 0611|607080
info@waldorfschule-wiesbaden.de
www.waldorfschule-wiesbaden.de

Freie Waldorfschule Oberursel

Telefon: 06171|8870-0
info@waldorfschule-oberursel.de
www.waldorfschule-oberursel.de

FREIE WALDORFSCHULE WETTERAU

Telefon: 06032|349520
info@waldorfschule-wetterau.de
www.waldorfschule-wetterau.de

21 Fragen – oder was Sie schon immer über Waldorf wissen wollten...
Freie Waldorfschulen im Rhein-Main-Gebiet | www.waldorfschule.de



©Framestock - stock.adobe.com

Spannende Entscheidungsfindung

Orientierung für Eltern und Kinder

DER Wechsel von der Grundschule in die weiterführende Schule ist eine aufregende Zeit – für Kinder und Eltern. Während sich die Kleinen oft Gedanken machen, ob sie mit ihren Freunden in die gleiche Klasse kommen, ob die Lehrerinnen und Lehrer nett sind und ob sie im Unterricht gut mitkommen werden, blicken Eltern oftmals schon weiter in die Zukunft. Fragen wie „Welche Schule ist die richtige?“, „Welchen Bildungsweg soll mein Kind einschlagen?“ und „Inwiefern wird jetzt schon der Grundstein für die Zukunft meines Kindes gelegt?“ stellen sich vor dem Schulwechsel viele Mütter und Väter.

Doch vielleicht ist es ja alles etwas einfacher, als Sie denken. Das hessische Schulsystem ist flexibel und die Schulwahl für die 5. Klasse muss noch nicht die gesamte Schullaufbahn Ihres Kindes vorgeben. Auch ist das Abitur für viele Berufe nicht zwingend erforderlich – und somit das Gymnasium nicht automatisch die beste Wahl. Für jedes Kind gibt es die passende Schule und den idealen Bildungsweg.

Der Schulnavigator 2027 bringt Orientierung in den Frankfurter Schuldschungel, damit Ihnen die Entscheidung etwas leichter fällt. Er präsentiert die verschiedenen Schulformen und Abschlüsse und liefert Basiswissen zu Frankfurts weiterführenden Schulen. Auch zahlreiche Privatschulen stellen sich vor – vielleicht genau die richtige für Ihr Kind? Wie auch immer Sie sich entscheiden, unsere Beilage gibt Ihnen die wichtigsten Informationen mit an die Hand.

So gelingt die Schulwahl

Die passende weiterführende Schule für Ihr Kind finden

DIE ersten Jahre der Grundschulzeit sind vorbei, und jetzt müssen Eltern gemeinsam mit ihrem Kind die Weichen für die weitere schulische Laufbahn stellen. In einer Klassenkonferenz spricht die Grundschule zunächst eine Empfehlung für den weiteren Bildungsgang aus.

Hierbei spielen außer den schulischen Leistungen auch Bedürfnisse, Interessen und Fähigkeiten des jeweiligen Kindes eine wichtige Rolle. Sollte sich bereits abzeichnen, dass die Schulempfehlung nicht mit dem Wunsch der Eltern – oder des Kindes – übereinstimmt, sollten diese das Gespräch mit dem Klassenlehrer oder der Klassenlehrerin suchen.

Zwar gibt die Grundschule eine Empfehlung, aber die Wünsche der Eltern sind entscheidend. Dennoch ist es ratsam, diese Empfehlung ernst zu nehmen, denn schließlich kennen die Klassenlehrer Ihr Kind oft seit Jahren.

Der richtige Bildungsweg für Ihr Kind

Ein falscher Bildungsweg kann zu Querversetzungen führen, was für Ihr Kind frustrierend sein kann. Daher ist eine realistische Einschätzung der Eltern bei der Wahl des Bildungsgangs von Bedeutung. Die Schulform ist zwar wählbar, aber nicht zwingend die Schule selbst.



©Fotolia©WavebreakmediaMicro

Schulwahl in Hessen: Wunsch der Eltern zählt

In Hessen sind die Eltern die Kapitäne des Bildungsschiffs. Ihre Wünsche sind entscheidend für die Wahl des Bildungsgangs. Aber denken Sie daran, dass die Schule selbst nicht festgelegt werden kann. Die Plätze sind begrenzt, also ist Flexibilität gefragt.

Konkret bedeutet dies, dass Kinder, die den Bildungsgang Abitur anstreben, nicht unbedingt einen Platz auf ihrem Wunschgymnasium erhalten werden. Je nach Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze und der Nachfrage an der jeweiligen Schule kann auch eine Zuweisung an ein anderes Gymnasium, eine Integrierte (IGS) oder Kooperative Gesamtschule (KGS) erfolgen, denn auch hier ist der Bildungsgang Abitur möglich. Analog verhält es sich mit den Bildungsgängen Mittlerer Abschluss oder Hauptschulabschluss.

Tage der offenen Tür und Anmeldeformulare nutzen

Um die beste Schule für Ihr Kind zu finden, sollten Sie die Tage der offenen Tür besuchen und die Webseiten der Schulen nutzen. Anmeldeformulare verteilt die Grundschule, auf denen Sie Erst- und Zweitwünsche angeben können.

So erfahren Sie von Ihrer Schulzusage

Die Verteilerkonferenz des Staatlichen Schulamts entscheidet über die endgültige Platzvergabe. Mitte Juni 2027 erhalten Sie dann auf dem Postweg die ersehnte Schulzusage.

Privatschulen als Alternative?

Immer mehr Eltern ziehen Privatschulen in Betracht. Diese bieten spezielle pädagogische Ansätze und Betreuung bis in die Abendstunden. Dennoch sollten Sie Ihr Kind in öffentlichen Schulen anmelden, um sicherzustellen, dass es im öffentlichen Schulsystem einen Platz hat, falls die Privatschule absagt.

Wenn die Zusage ausbleibt

Falls Ihr Kind weder den Erst- noch Zweitwunsch erfüllt bekommt, ist das kein Grund zur Sorge.

Nutzen Sie die Zuweisung als Chance, um die neue Schule kennenzulernen.

Schnuppertage und Kontakte zu anderen Eltern und Schülern helfen Ihrem Kind, sich schnell einzuleben. Und wenn Sie die Hoffnung auf die Wunschschule nicht aufgeben möchten, setzen Sie sich auf die Warteliste.

Anzeigen

Waldorfschule – Fürs Leben lernen

AN über 1000 Waldorfschulen weltweit – davon allein rund 250 in Deutschland – werden junge Menschen in einer Atmosphäre von Lernfreude, Entwicklungsorientierung und umfassendem Kompetenzerwerb unterrichtet. Didaktisch, methodisch und inhaltlich orientiert sich die Waldorfpädagogik dabei am Alter und den Entwicklungsbedürfnissen der Schülerinnen und Schüler.



©Waldorfschule

Der Unterricht ist ganzheitlich ausgerichtet, das heißt kognitive, künstlerische und praktische Lernfelder werden für den optimalen Bildungserfolg kombiniert. Dies ermöglicht eine differenzierte Förderung der individuellen Fähigkeiten und Lernbedürfnisse. Die Ausbildung sozialer Fähigkeiten und die Stärkung der Eigenverantwortlichkeit sind Schwerpunkte im sozialen Miteinander.

In den ersten Schuljahren ist „bildhafter“ Unterricht ein wesentliches Prinzip. In sich geschlossene Sachgebiete werden meist in Projekten von mehreren Wochen erarbeitet, das ermöglicht eine umfassende und tiefgreifende Auseinandersetzung mit den Unterrichtsinhalten. Die Fremdsprachen Englisch und Französisch werden als Fachunterricht schon ab der ersten Klasse unterrichtet.

Während der ersten sechs bis acht Schuljahre werden die Schülerinnen und Schüler in den Hauptfächern von einer Klassenlehrkraft betreut. So entsteht eine vertrauensvolle Beziehung, die eine wichtige Grundlage für das erfolgreiche Lernen darstellt. In den naturwissenschaftlichen Fächern werden die Schülerinnen und Schüler selbst forschend tätig, sie schulen ihre Wahrnehmung und trainieren, eigenständig Schlussfolgerungen zu ziehen.

An Waldorfschulen verbleiben die Schülerinnen und Schüler im Regelfall von der 1. bis zur 12. Klasse in stabilen Klassengemeinschaften. In der Unter- und Mittelstufe erhalten sie schriftliche Beurteilungen, in denen gleichermaßen auf die individuell erzielten Lernfortschritte wie auch auf die persönliche Entwicklung eingegangen wird. Das Kind, nicht der Lehrplan, steht im Mittelpunkt.

Wenn Sie mehr über die Waldorfpädagogik erfahren möchten. melden Sie sich gerne bei uns.

Die **Rudolf Steiner Schule Dietzenbach** zeigt sich als Keimzelle moderner Bildung, wo Lernen Freude bereitet und die Neugier an den Dingen dieser Welt geweckt wird. Unterstützt wird diese Schaffenskraft durch ein neues Medienkonzept und eine multimediale Ausstattung in den Klassenräumen der 9. bis 13. Klasse. Ziel ist es, im Sinne der Waldorfpädagogik, junge Erwachsene in die Lage zu versetzen, vernetzt, analytisch, kreativ und flexibel zu denken und zu handeln und sich zu eigenständigen, zielstrebigen Persönlichkeiten zu entwickeln.

Rudolf Steiner Schule Dietzenbach
An der Vogelhecke 1
63128 Dietzenbach
Telefon (0 60 74) 400 94 0
info@waldorfschule-dietzenbach.de
www.waldorfschule-dietzenbach.de

Lebenslanges Lernen anlegen – die **Freie Waldorfschule Wetterau** steht für eine Förderung von Kopf, Herz und Hand. Aktuell können sich etwa 540 Schülerinnen und Schüler dort von Klasse 1 bis 13 kreativ entfalten, die Sinne schärfen und ihre Persönlichkeit entwickeln. Das wunderschöne Schulgelände mit Schulgarten, Kreativ- und Handwerksräumen, unter anderem mit einer Schmiede und einer Töpferei, und ein Saal mit großer Bühne bieten dazu die passende Atmosphäre.

Freie Waldorfschule Wetterau
An der Birkenkaute 8
61231 Bad Nauheim
Telefon (0 60 32) 34952-0
info@waldorfschule-wetterau.de
www.waldorfschule-wetterau.de

Eurythmie, künstlerisches und handwerkliches Gestalten sowie Gartenbau und angewandte Naturkunde sind in der **Freien Waldorfschule Oberursel** Unterrichtsinhalte über den üblichen Fächerkanon hinaus. In unserer am Rande des Naturparks Hochtaunus einzigartig gelegenen einzügigen Schule mit maximal 28 Schülerinnen und Schüler pro Klasse bieten wir eine persönliche Atmosphäre, die intensives Arbeiten und Lernen ermöglichen.

Alle gängigen hessischen Abschlüsse bis hin zum Abitur können seit 2008 erworben werden.

Freie Waldorfschule Oberursel
Eichwäldchenweg 8
61440 Oberursel
Telefon (0 61 71) 88 70 0
info@waldorfschule-oberursel.de
www.waldorfschule-oberursel.de

Die **Freie Waldorfschule Frankfurt**, in einer grünen Oase im Norden Frankfurts gelegen, bietet den schulischen Rahmen für die Entwicklung der Kinder zu erwachsenen Menschen, die den geistigen, sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen des Lebens gewachsen sind und ihre Gegenwart und Zukunft gestalten können. Jetzt noch für einen Platz im Schuljahr 2027/2028 bewerben. Termine und Infos unter: www.waldorfschule-frankfurt.de

Freie Waldorfschule Frankfurt am Main
Friedlebenstraße 52
60433 Frankfurt am Main
Tel.: (069) 95306 0
mail@waldorfschule-frankfurt.de
www.waldorfschule-frankfurt.de

Selbstbewusst und angstfrei lernen – die **Freie Waldorfschule Wiesbaden** steht für eine entwicklungsorientierte Pädagogik. Kopf, Herz und Hand gleichwertig anzusprechen, lautet das Credo. Mit vielfältigen Unterrichtsangeboten und engagierten Lehrkräften stärkt die Schule altersentsprechend die Persönlichkeit der Kinder und Jugendlichen der Klassen 1 bis 13. Die Schüler werden, wie in einer integrierten Gesamtschule (IGS), bis zur 10. Klasse über alle Schulstufen hinaus gemeinsam nach der Pädagogik der Waldorfschulen unterrichtet.

Freie Waldorfschule Wiesbaden
Albert-Schweitzer-Allee 42
65203 Wiesbaden
Telefon: (0 6 11) 60 70 80
info@waldorfschule-wiesbaden.de
www.waldorfschule-wiesbaden.de

Das Schulsystem in Hessen

TERTIÄRER BEREICH

Universitäten und gleichgestellte Hochschulen
Hochschulen für angewandte Wissenschaften / Fachhochschulen – Hochschulen für den öffentlichen Dienst
Berufsakademien
Fachschulen

SEKUNDÄRBEREICH II (SEK II)
Jahrgangsstufen 11 bis 13

Berufliche Bildung + Erwerb eines allgemeinen Schulabschlusses

Nachträglicher Erwerb möglich:
Hauptschulabschluss **(HS)**
Mittlerer Schulabschluss **(MSA)**
Fachhochschulreife **(FHR)**

Fachhochschulreife **(FHR)**
Allgemeine Hochschulreife **(aHR)**

Allgemeinbildender Schulabschluss
Allgemeine Hochschulreife

Berufs-vorbereitende Bildungsgänge	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	Berufsschule + betriebliche Ausbildung	Berufsfachschule	Höhere Berufsfachschule	Fachoberschule	Berufliches Gymnasium
(Qualifizierender) HS nach Besuch von 1-jährigen Bildungsgängen zur Berufs-vorbereitung (BzB)	**HS** nach BÜA-Stufe 1 (1. Jahr) MSA nach BÜA-Stufe 2 (2. Jahr)	**HS** oder **MSA** nach 2 bis 3,5 Jahren	**MSA** nach 2-jährigem Bil-dungsgang	**FHR** nach 2-jährigem Bildungsgang	FHR nach 1- oder 2-jährigem Bildungsgang (1-jähriger Bildungsgang Einstieg in Klasse 12)	aHR nach 3 Jahren

Gymnasiale Oberstufe
Voraussetzung:
Qualifizierter RS

Kooperative Gesamtschule	Gymnasium
Klassen 11 bis 13	**G8:** Klassen 10 bis 12 **G9:** Klassen 11 bis 13

SEKUNDÄRBEREICH I (SEK I)
Jahrgangsstufen 5 bis 10

(Qualifizierender) Hauptschulabschluss (HS) / Mittlerer Abschluss in Form des (Qualifizierenden) Realschulabschlusses (RS)

Hauptschule	Mittelstufenschule	Verbundene Haupt- und Realschule	Realschule	Integrierte Gesamtschule	Kooperative Gesamtschule	Gymnasium
(Qualifizierender) HS nach Klasse 9	Im praxis-orientierten Bildungsgang: **(Qualifizieren-der) HS** nach Klasse 9 Im mittleren Bildungsgang: **(Qualifizieren-der) RS** nach Klasse 10 Aufbaustufe (Klassen 5 bis 7)	**(Qualifizierender) RS** nach Klasse 10 **(Qualifizierender) HS** nach Klasse 9	**Qualifizierender) RS** nach Klasse 10	**(Qualifizierender) RS** nach Klasse 10 **(Qualifizierender) HS** nach Klasse 9	**(Qualifizierender) RS** nach Klasse 10 **(Qualifizierender) HS** nach Klasse 9 Haupt- und Realschul-zweig / Gymnasial-zweig	**Klasse 10:** Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe (G8) **(Qualifizierender) RS** nach Klasse 10

Förderschulen
mit verschiedenen Förderschwerpunkten, zum Teil mit Abschlüssen der allgemeinen Schulen

PRIMÄR-BEREICH
Jahrgangs-stufen 1 bis 4

Grundschule



Private Kant-Schule

Ganztagsschule
am Holzhausenpark

Vorschulkindergarten
Grundschule
Gymnasium G9

Montag bis Freitag 07.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Schulaufgabenbetreuung durch die Fachlehrer:innen

Hammanstr. 9, 60322 Frankfurt am Main
Tel. 069 955129-0, E-Mail: info@kant-schule.de
www.kant-schule.de



Frankfurter Schulvielfalt

Drei Bildungswege, die zu verschiedenen Abschlüssen führen



__ IN Frankfurt am Main stehen über 70 weiterführende Schulen zur Auswahl, wodurch Kinder in der 4. Klasse und ihre Eltern vor einer wichtigen Entscheidung stehen. Der Übergang in die 5. Klasse erfordert die Auswahl eines der drei möglichen Bildungswege, die zu verschiedenen Schulabschlüssen führen.

Zur Auswahl stehen der (qualifizierte) Hauptschulabschluss, der Mittlere Abschluss (Realschulabschluss) und das Abitur, welches die Allgemeine Hochschulreife ermöglicht.

Diese Abschlüsse können an verschiedenen Schularten erworben werden. Das hessische Schulsystem ermöglicht eine hohe Durchlässigkeit, was bedeutet, dass Schüler nach Abschluss eines Bildungsgangs problemlos zu einem höheren wechseln können, beispielsweise vom Hauptschulabschluss zum Mittleren Abschluss und vom Mittleren Abschluss zum Abitur.

Bei der Schulwahl ist es wichtig zu beachten, dass die Schüler das Recht haben, ihren gewünschten Bildungsweg zu wählen, aber nicht zwingend die Schulart. Das bedeutet, dass Kinder, die das Abitur anstreben sowohl an einer Integrierten Gesamtschule (IGS) mit gymnasialer Oberstufe als auch an einem Gymnasium unterrichtet werden können.

BILDUNGSWEGE

__ Hauptschulabschluss

Der Hauptschulabschluss kann an reinen Hauptschulen, an Haupt- und Realschulverbundenen Schulen, an Mittelstufenschulen sowie an Integrierten und Kooperativen Gesamtschulen (IGS/KGS) erworben werden. Die Hauptschule bereitet Schüler über fünf Jahre auf die berufliche Welt vor.

Der Unterricht legt den Schwerpunkt auf praktische Fächer, insbesondere Mathematik und Deutsch. Ab der 7. Klasse gewinnt das Fach Arbeitslehre an Bedeutung. Schüler, die in der 9. Klasse einen Notendurchschnitt von 4,4 oder besser erreichen, erlangen ihren Hauptschulabschluss. Für den qualifizierten Hauptschulabschluss ist ein Mindestdurchschnitt von 3,0 erforderlich.

Ein qualifizierter Hauptschulabschluss ermöglicht den Übergang zum 10. Hauptschuljahr und somit zum Mittleren Abschluss.

__ Realschulabschluss

Der Realschulabschluss ist an verschiedenen Schularten möglich, darunter verbundene Haupt- und Realschulen sowie IGS und KGS. Die Realschule vermittelt den Schülern eine allgemeine Bildung und ermöglicht es, Schwerpunkte je nach Leistung und Interesse zu setzen. Im Vergleich zum Gymnasium legt die Realschule einen stärkeren Fokus auf praktische Anwendungen. Wichtige Fächer sind Deutsch, Mathematik und die erste Fremdsprache. Ab der 7. Klasse können Schüler aus einer Vielzahl von Wahlpflichtfächern wählen, darunter Arbeitslehre für diejenigen mit praktischer Neigung. Schüler, die den Realschulabschluss im 10. Schuljahr erfolgreich abschließen möchten, müssen Prüfungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und der ersten Fremdsprache ablegen und eine Präsentation auf Grundlage einer Hausarbeit oder einer mündlichen Prüfung erstellen. Mit einem Durchschnitt von mindestens 4,4 erfüllen sie die Voraussetzungen für den Mittleren Abschluss.

__ Abitur

Der gymnasiale Bildungsweg führt Schüler zur Allgemeinen Hochschulreife, dem Abitur. Dieser Weg gliedert sich in Mittelstufe (Sekundarstufe I) und gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II) und kann an Gymnasien, beruflichen Gymnasien, Oberstufengymnasien sowie an IGS und KGS mit gymnasialer Oberstufe absolviert werden. Er bereitet Schüler sowohl auf ein Studium als auch auf die berufliche Welt vor und vermittelt eine umfassende allgemeine Bildung. Schüler haben die Möglichkeit, Schwerpunkte gemäß ihren Fähigkeiten und Interessen zu setzen. Nach erfolgreichem Bestehen der Abiturprüfung können die Absolventen sich für ein Studium an jeder Hochschule oder Universität einschreiben. Schüler der Oberstufe erhalten bereits nach dem zweiten Halbjahr der Qualifikationsphase die Fachhochschulreife, sofern sie die erforderlichen Leistungen erbracht haben.

SCHULARTEN

Abgesehen von den klassischen Schularten im dreigliedrigen Schulsystem (Hauptschule, Realschule und Gymnasium) gibt es in Frankfurt am Main auch verbundene Haupt- und Realschulen sowie Integrierte und Kooperative Gesamtschulen, die verschiedene Bildungswege innerhalb einer Schulart vereinen. Da die klassischen Schularten allgemein bekannt sind, konzentrieren wir uns hier auf die beiden Varianten der Gesamtschulen, die in Frankfurt zu finden sind. In Gesamtschulen werden Schüler mit unterschiedlichem Leistungsniveau gemeinsam unterrichtet, und es sind alle allgemeinbildenden Abschlüsse möglich, einschließlich der Fachhochschulreife und des Abiturs, da die meisten Gesamtschulen inzwischen über eine gymnasiale Oberstufe verfügen.

__ Integrierte Gesamtschule (IGS)

An einer Integrierten Gesamtschule werden Schüler mit Empfehlungen für die Hauptschule, die Realschule und das Gymnasium in den Klassen 5 bis 9 (bzw. 10) (lesen Sie weiter auf der nächsten Seite)

accadis
International School
Kindergarten · Grundschule · Gymnasium

Tag der offenen Tür
14.11.2026 | 11:00 – 14:00 Uhr
Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen

- **Eingangsstufe bis Klasse 4**
  Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10**
  Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12**
  International Baccalaureate Diploma als Allgemeine Hochschulreife

Anmeldung unter www.accadis-isb.de

CAMBRIDGE International Education
Cambridge International School



individuell | bilingual | one step ahead
www.accadis-isb.de


©pexels-karolina-grabowska

Bildungswege in Frankfurt

Veranstaltungsreihe „Was soll mein Kind mal werden“ gibt Orientierung

(Fortsetzung)
gemeinsam auf ihrem jeweiligen Leistungsniveau unterrichtet.

Die IGS bietet alle Bildungswege unter einem Dach und fördert das gegenseitige Verständnis durch gemeinsames Lernen. Es gibt einen gemeinsamen Kernunterricht sowie Kurse, in denen die Schüler je nach Anspruch, Begabung und Neigung differenziert unterrichtet werden.

Wenn Schüler in einem Fach schwächere Leistungen erbringen, erhalten sie zunächst individuelle Fördermaßnahmen und haben die Möglichkeit, vom sogenannten E-Kurs (Erweiterungskurs) in den G-Kurs (Grundkurs) zu wechseln. Ein großer Vorteil ist, dass die Schüler in vielen Fächern in ihren Stammklassen bleiben, bis zum Ende der 9. oder 10. Klasse, ohne Sitzenzubleiben.

Die Entscheidung über die angestrebte Abschlussqualifikation wird in den Jahrgangsstufen 9 und 10 vorbereitet, mit der ersten Abschlussprognose im Jahrgang 8.

An einer IGS können der Hauptschul- und der Realschulabschluss erreicht werden, auch in qualifizierter Form. Viele IGS bieten bereits eine gymnasiale Oberstufe, andernfalls kann das Abitur auch in einer Oberstufe eines Gymnasiums, an einem Oberstufengymnasium oder einem beruflichen Gymnasium angestrebt werden.

__Kooperative Gesamtschule (KGS)

In einer kooperativen Gesamtschule (KGS) werden die Bildungswege der Hauptschule, der Realschule und eines durchgängigen gymnasialen Bildungsgangs in einer Schule kombiniert.

Das Ziel der KGS ist es, Schülern trotz getrennten Unterrichts Schnittstellen zu anderen Schularten und deren Schülern zu bieten. Dies wird beispielsweise durch die Aufteilung des Gebäudes nach Jahrgängen anstelle von Schulzweigen erreicht, was die Kommunikation der Schüler untereinander verbessern und den Wechsel innerhalb der Schule erleichtern soll.

Die Abschlüsse, die an einer KGS erreichbar sind, entsprechen denen der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums.

__ **DER** Verein „Eltern für Schule e.V.“, gegründet vor nunmehr 20 Jahren, hat sich zum Ziel gesetzt, der Elternarbeit in Frankfurt langfristig eine verlässliche Grundlage zu geben. Es ist ein zentrales Anliegen der Vereinsarbeit einen Beitrag dazu leisten, dass der Elternwille nach einer pädagogisch verlässlichen Schule eine größere zivilgesellschaftliche Unterstützung erfährt.

Der Verein fördert Eltern bei der Wahrnehmung ihrer Bildungs- und Erziehungsaufgaben. So hat er vor mehr als zehn Jahren eine Veranstaltungsreihe zur besseren Vorbereitung der Eltern auf den Übergang von Grundschule in Sekundarstufe 1 konzipiert.

Mit der Veranstaltungsreihe „Was soll mein Kind mal werden? Bildungswege in Frankfurt“ soll mit lebensnahen Beispielen verschiedener Bildungswege den Eltern die Angst genommen werden, sie könnten bei der Wahl des Bildungsganges und der gewünschten Schulform einen irreparablen Fehler machen.

Eltern für Schule e.V. gestaltet die Reihe gemeinsam mit der Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb) sowie mit Vertretern der Wirtschaft wie der IHK Frankfurt, der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main und der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU). Sie findet in jedem Jahr zu Beginn des vierten Grundschuljahres im Zeitraum von September bis November statt.

Der Wechsel von der Grundschule auf eine weiterführende Schule ist ein bedeutender Übergang im Leben eines Kindes und wirft oft viele Fragen auf. Im Rahmen von Impulsvorträge und anschließenden Gesprächen mit den Vortragenden erfahren Eltern

- mehr über die verschiedenen Bildungswege in Frankfurt,
- wie sie die Lernfreude ihrer Kinder nachhaltig erhalten und
- wie sie die jungen Menschen bestmöglich bei allen kommenden Entscheidungen rund um Schule und Zukunft unterstützen können.

„Wir informieren nicht über das Übergangsmanagement. Darüber werden die Eltern bei den Elternabenden ihrer Grundschulen informiert. Uns geht es im Wesentlichen immer um Fragen des Wie: Was macht meinem Kind Spaß, woran hat es Lernfreude, was möchte mein Kind mal werden“, betont Wilfried Volkmann, Vorsitzender des Vereins.

Mit diesen Informationen sollen Eltern für die Gespräche mit den Klassenlehrerinnen und -lehrern sowie auf die Elternabende zum Übergang 4/5 in ihren Grundschulen vorbereitet werden. Auch für Besuche weiterführender Schulen im Rahmen der Tage der offenen Tür sollen Eltern und ihre Kinder gut gerüstet sein.

„Wir wollen an dieser Stelle gerne darauf hinweisen, dass eine so gestaltete Vorbereitung für Eltern im Übergang 4/5 in keiner anderen Stadt in Hessen angeboten wird. Dieser Ablauf ist mit dem Staatlichen Schulamt für die Stadt Frankfurt abgestimmt“, gibt Volkmann zu bedenken.

Zum Übergang 4/5 in Frankfurt noch ein paar Zahlen:

- Am Übergang 4/5 nehmen jährlich etwa 6000 Schülerinnen und Schüler teil.
- Erstwünsche im Schuljahr 2024/25: 55 Prozent Gymnasial, 31 Prozent IGS, 11,5 Prozent Realschule, 2 Prozent Hauptschule
- Die Anzahl der Querversetzungen beträgt durchschnittlich etwa 400 bis 450.
- Etwa 60 Prozent der Frankfurter Eltern sind nicht in Deutschland zur Schule gegangen. Das deutsche Schulwesen ist ihnen somit fremd.


Wifried Volkmann, Vorsitzender des Vereins „Eltern für Schule“.
Foto: Privat

Für viele Eltern ist der gymnasiale Bildungsgang und die Schulform Gymnasium mit Schulabschluss Abitur die beste Wahl. Oftmals entgegen der Empfehlung der Grundschulen. Dass nur weniger als 50 Prozent der Schülerinnen und Schüler dieses Ziel „Abitur“ erreichen, ist den meisten Eltern nicht bewusst. Außerdem wissen viele Eltern nicht, dass man in Hessen auch ohne Abitur studieren kann – wenn man will!

„In Hessen haben Kinder alle beruflichen Möglichkeiten, unabhängig von der Schulform und vom angestrebten Abschluss. Das Wichtigste bei der schulischen Ausbildung: Die Kinder sollten weder überfordert noch unterfordert werden. Und die Eltern sollten schauen, was ihre Kinder gerne machen“, so bringt der Vorsitzende Wilfried Volkmann den Erkenntniswert der Veranstaltungsreihe auf den Punkt.

Weitere Informationen:
www.elternfuerschule.de



Lernen und Leben für die Zukunft

Die 1886 gegründete Anna-Schmidt-Schule ist eine traditionsbewusste, werteorientierte und zukunftsgerichtete Privatschule mit zwei Standorten in Frankfurt am Main. Als staatlich anerkannte Ersatzschule bietet sie eine durchgehende Bildung vom Kinderhaus bis zum Abitur. Seit Jahren freuen wir uns über herausragende Abiturergebnisse.

Bei der Anmeldung zum Gymnasium können Eltern zwischen G8 und G9 wählen. Die Oberstufe kann an beiden Standorten – im Frankfurter Westend und in Nieder-Erlenbach – besucht werden.

Das Schulprofil wird durch die Montessori-Pädagogik, die Anerkennung als UNESCO-Projektschule, das Programm „Kultur.Forscher!” und die Auszeichnung als „MINT-freundliche Schule” geprägt.

Die Schule nutzt die Chancen der Digitalisierung in allen Klassenstufen. Mit moderner Ausstattung lernen die Schülerinnen und Schüler von Beginn an, digitale Medien selbstverständlich und intuitiv als Werkzeuge einzusetzen. Ab Klasse 5 nutzen sie von der Schule verwaltete Tablets, die den Unterricht gezielt bereichern.

Die Anna-Schmidt-Schule aktiviert das Potential aller Kinder und Lernenden: Sie fördert ihre Individualität und Persönlichkeit, bereitet sie auf das Leben vor und vermittelt Wissen und Handlungskompetenzen auf eine Art und Weise, bei der das Lernen gleichzeitig Freude bereitet.

Die Anna-Schmidt-Schule – Mut zum Denken, mit Freude Lernen und Lehren, Respekt im Miteinander.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Schulwebsite:
www.anna-schmidt-schule.de

seit 1886 Anna-Schmidt-Schule · Frankfurt am Main



Weiterführende Schulen

GYMNASIEN

ADORNO-GYMNASIUM
Westend, Miquelallee 160,
60323 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-7 19 17,
poststelle.adorno-gymnasium@stadtfrankfurt.de,
www.adorno-gymnasium.de
G9; 1. FS: Engl., 2. FS: Franz., Lat., 3. FS: Chin., Span.; bilingualer Unterricht ab Kl. 7 (Englisch), Philosophie als Unterrichtsfach ab Kl. 8, Digitale Welt als Unterrichtsfach in Kl. 5 und 6; **Profil:** Gesellschaftswissenschaften & Naturwissenschaften, MINTfreundliche Schule, Ausrichtung am Leitbild der Bildung für nachhaltige Entwicklung; ausgezeichnet als MINTfreundliche Schule und Digitale Schule

BETTINASCHULE
Westend, Feuerbachstraße 37–47,
60325 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 30 28,
sekretariat@bettinaschule.de,
www.bettinaschule-frankfurt.de
G9; 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Lat., Span.; 3. FS: Chin., Ital., Russ., Span.; **Profil:** Musik in Kooperation mit der Hochschule für Musik, Kooperationsschule ExperiMINTa, Umweltschule

CARL-SCHURZ-SCHULE
Sachsenhausen, Holbeinstraße 21–23,
60596 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 38 40,
poststelle.carl-schurz-schule@stadtfrankfurt.de,
www.carl-schurz-schule.de
G8+; Bilingualität: Franz.; 1. FS: Engl./Franz.; 2. FS: Engl./Lat.; 3. FS: Lat./Span.; **Profil:** Sprachen, MINT-Fächer, Prädikat „Schwerpunkt Musik"; Unterr.-std: 65 Min.

ELISABETHENSCHULE
Nordend, Vogtstraße 35–37, 60322 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 51 44,
poststelle.elisabethenschule@stadtfrankfurt.de,
www.elisabethenschule.net
G9; 1. FS: Engl., Span.; 2. FS: Engl., Franz.; 3. FS: Ital., Lat., Span.; **Profil:** MINTECSchule, Mathe, SMART-School, Neue Technologien, Prädikat „Schwerpunkt Musik", Junior-Ingenieur-Akademie, Gütesiegel Studien- und Berufsorientierung

FREIHERR-VOM-STEIN-SCHULE
Sachsenhausen, Schweizer Straße 87,
60594 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 38 41,
poststelle.freiherr-vom-stein-schule@stadtfrankfurt.de,
www.freiherr-vom-stein.de
G9; Bilingualität: deutsch-Ital.; 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Ital., Lat.; 3. FS: Franz., Lat., Span.; **Profil:** MINT-freundliche Schule, Schwerpunkte: Mathe, NaWi, Informatik, Sprachen, Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage, Förderung d. Deutschkenntn.

GOETHE-GYMNASIUM
Friedrich-Ebert-Anlage 22,
60325 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 35 25,
poststelle.goethe-gymnasium@stadt-frankfurt.de, www.ggffm.de
G9; Bilingualität: Engl.; 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Lat.; 3. FS: Franz., Japanisch, Lat., Russ.; **Profil:** Musik, Sprachen, Prädikat „Schwerpunkt Musik"

GYMNASIUM NORD
Westhausen, Muckermannstraße 1,
60488 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-7 53 99,
poststelle.gymnasium-nord@stadtfrankfurt.de,
www.gymnasium-nord.de
G9; Bilingualität: Engl.; 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Lat., Span.; **Profil:** MINT, Musik, Sprachen, Soziales Lernen. Fördert die Talente in Profilklassen, Profilkursen und Arbeitsgemeinschaften

GYMNASIUM RIEDBERG
Kalbach-Riedberg, Friedrich-Dessauer-Straße 2, 60438 Frankfurt,
Tel. (0 69) 2 12-4 40 01,
poststelle.gymnasium-riedberg@stadtfrankfurt.de,
www.gymnasium-riedberg.de
G9; Bilingual deutsch/engl. Unterricht in Mathe, Biologie und Erdkunde; 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Lat., Span.; 3. FS: Chin., Franz., Lat.; **Profil:** naturwissenschaftli. u. bilingualer Schwerpunkt, internat. Ausrichtung

GYMNASIUM RÖMERHOF
Rebstock, Am Römerhof 13c,
60486 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-7 06 38,
poststelle.gymnasium-roemerhof@stadtfrankfurt.de;
www.gymnasium-roemerhof.de
G9; 1. FS: Engl., Span.; 2. FS: Engl., Span., Franz., ggf. Lat.; **Profil:** Kulturschule, Gymnasium mit Angebot Span. als erster Fremdsprache und bilingualem Unterrichtszweig, historisch-kulturelles Profil, sprachsensibler Fachunterricht

GYMNASIUM SÜD
Sachsenhausen, Diesterwegstraße 11,
60594 Frankfurt; Tel. (0 69) 2 12-4 11 70,
poststelle.gymnasium-sued@stadt-frankfurt.de,
www.gymnasium-sued.de
1. FS: Englisch; 2. FS: Französisch, Spanisch, Latein; **Profil:** Schwerpunkt Sprachen, Mathe, NaWi, Neue Technologien. Bilinguales Englischangebot. Fächerverb. Lernen, Profilangebote und Arbeitsgemeinschaften für leistungsstarke Lernende, Förderangebote in Hauptfächern bei zeitweilig auftretenden Schwierigkeiten, Vertiefung des Sozialen Lernens, Sozialpädagogische Angebote. Verbindliche Medienbildungsstunde in Kl. 5. Im Sept. 2022 ist am neuen Gymnasium Süd der erste Jahrgang eingeschult worden.

HEINRICH-VON-GAGERN-GYMNASIUM
Ostend, Bernhard-Grzimek-Allee 6-8,
60316 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 51 50,
poststelle.heinrich-von-gagern-gymnasium@stadt-frankfurt.de,
www.hvgg.de
G8; 1. FS: Lat.; 2. FS: Engl.; 3. FS: Franz., Altgriechisch, Ital.; **Profil:** Humanistisches Gymnasium, Musik/Kunst, Neue Technologien, Sport, Sprachen

HELENE-LANGE-SCHULE
Höchst, Breuerwiesenstraße 4,
65929 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 55 03, poststelle.helene-lange-schule@stadt-frankfurt.de, www.hela-frankfurt.de
G9; Klassen 5–10 (Oberstufe im Friedrich-Dessauer-Gymnasium); 1. FS: Engl., Franz.; 2. FS: Engl., Franz., Lat.; 3. FS: Lat., Span.; **Profil:** Musik/Kunst, Sport, Sprachen, Zertifikat „Gesundheitsfördernde Schule"

HELMHOLTZSCHULE
Ostend, Habsburgerallee 57–59, 60385 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 52 84,
poststelle.helmholtzschule@stadtfrankfurt.de,
www.helmholtzschule-frankfurt.de
G9; 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Lat.; 3. FS: Span.; Bilingualität: Engl. (im Wahlunterricht); Austausch mit Schulen in Nordamerika und Frankreich, europäische Partnerschulen im Erasmus+-Verbund; **Profil:** NaWi, Musik/Kunst, Sport, Sprachen, Informatik in AGs und als Unterrichtsfach

LEIBNIZSCHULE
Höchst, Gebeschusstraße 24,
65929 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 55 05,
poststelle.leibnizschule@stadt-frankfurt.de,
www.leibnizschule-ffm.de
G9; 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Lat.; 3. FS: Lat., Span.; **Profil:** Mathe, Musik/Kunst, NaWi mit Fach NaWi in 5 und 6, Neue Technologien, Sport, Sprachen, Prädikat „Schule mit bes. musikalischer Förderung"

LESSING-GYMNASIUM
Westend, Fürstenbergerstraße 166,
60322 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 51 36,
poststelle.lessinggymnasium@stadtfrankfurt.de,
www.lessing-frankfurt.de
G8; 1. FS: Lat.; 2. FS: Engl.; 3. FS: Franz., Altgriechisch; **Profil:** altsprachlich-humanistisches Gymnasium, Musik/Kunst, Sprachen, Prädikat „Schwerpunkt Musik"

LIEBIGSCHULE
Praunheim, Kollwitzstraße 3,
60488 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 94 79,
poststelle.liebigschule@stadt-frankfurt.de,
www.liebigschule-frankfurt.de
G9; 1. FS: Engl. oder Franz. (bilingualer Zweig); 2. FS: Engl., Franz., Span.; 3. FS: Lat., Span.; **Profil:** zertifizierte hess. Europaschule, Erasmus+ Akkreditierung, neben dem dt. Abitur kann gleichzeitig das „Baccalauréat" – das franz. Abitur – erworben werden, offene Ganztagssch. mit Profil 2, Dalton-Konzept in den Jgst. 5 - 7

MUSTERSCHULE
Nordend, Oberweg 5–9, 60318 Frankfurt,
Tel. (0 69) 2 12-3 52 67, sekretariat@musterschule.de, www.musterschule.de
G9; 1. FS: Engl., Franz.; 2. FS: Engl., Franz., Lat.; 3. FS: Ital.; **Profil:** Mentorensystem für die Klassen 5 und 6, Prädikat „Schulisches Zentrum zur Förderung musikalisch Begabter"

MARGOT-FRIEDLÄNDER-GYMNASIUM
Bockenheim, Elisabeth-Norgall-Straße 1,
60487 Frankfurt,
Tel. (0 69) 2 12-4 94 80,
poststelle.margot-friedlaender-gymnasium@stadt-frankfurt.de,
www.neues-gymnasium-frankfurt.de
1. FS: Engl.; 2. FS: Span., Latein; 3. FS: Franz.; **Profil:** MINT, Mathematik, Naturwissenschaften als Hauptfach (Klasse 5–7), Informatische Bildung ab Klasse 5, Ökonomie

SCHILLERSCHULE
Sachsenhausen, Morgensternstraße 3,
60596 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 30 58,
poststelle.schillerschule@stadt-frankfurt.de, www.schillerschule.de
G9; Bilingualität: Engl., 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Lat.; weitere Sprachen: Span.; **Profil:** Profilschule Kulturelle Bildung mit Schwerpunkt Bildende Kunst, MINT-freundliche Schule und MINT-Zentrum Süd (NaWi als Hauptfach in Jgst. 5-7, Digitale Welt, Informatik ab Jgst 9, Forschen und Experimentieren sowie MINT-Projekte und außerschulische Kooperationen); Schule mit besonderer musikalischer Förderung, Austausch- und Auslandsfahrten (Frankreich, Alaska, Australien u.a.) und Erasmus+-Schule, vielfältige Projekte in der Gesellschaftswissenschaften, Profilschule für Sporttalente im Bereich Rudern

STADTGYMNASIUM FRANKFURT
Bockenheim, Elisabeth-Norgall-Straße 1,
60487 Frankfurt am Main,
Tel. (0 69) 2 12-4 94 70,
(lesen Sie bitte weiter auf der nächsten Seite)



Weiterführende Schulen

(Fortsetzung)
poststelle.stadtgymnasium-frankfurt@stadt-frankfurt.de,
www.stadtgymnasium-frankfurt.de
G9; Schule im Aufbau (Jgst. 5-7 im akt. Sj) 1. FS: Engl.; 2. FS: Span., Franz., Lat.; biling. Progr. (Engl.), **Profil:** Digitalis. in Komb. m. d. Schulfach Digitale Welt; kulturell-praktische Bildung mit Schwerpunkten aus Literatur, Musik und Theater; Bildung für nachhaltige Entwicklung

WÖHLERSCHULE
Dornbusch, Mierendorffstraße 6,
60320 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 53 33,
poststelle.woehlerschule@stadtfrankfurt.de,
www.woehlerschule.de
G9; 1. FS: Engl., 2. FS: Franz., Lat.; 3. FS: Span. ab E-Phase; **Profil:** MINT-EC-Schule, Schwerpunkt Musik, Umwelt und Nachhaltigkeit, Medien, UNESCO-Projektschule

ZIEHENSCHULE
Eschersheim, Josephskirchstraße 9,
60433 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 41 47, -3 41 48, -4 07 75
sekretariat@ziehenschule.de,
www.ziehenschule.de
G9; Bilingualität: Franz., 1. FS: Englisch, Franz.; 2. FS: Engl., Franz., Span.; weitere Sprachen: Lat.; **Profil:** MINT-EC-Schule, Mathe, Musik/Kunst, Europaschule, Sprachen, Möglichkeit der Doppelqualifikation Abitur und französisches Baccalauréat (Abibac), Prädikat „Schule mit besonderer musikalischer Förderung"

INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN

CARL-VON-WEINBERG-SCHULE
Schwanheim, Zur Waldau 21,
60529 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 28 10,
poststelle.carl-von-weinberg-schule@stadt-frankfurt.de,
www.carl-von-weinberg-schule.de
IGS mit gymn. Oberstufe; 1. FS: Engl., 2. FS: Franz., Span.; **Profil:** Schwerpunkte ab Jahrgang 5: NaWi, Digitale Welt, Musik und Kunst, LemaS – Leistung macht Schule: schulweiter Schwerpunkt von Jahrgang 5 bis 13, Berufs- und Studienorientierung: ab Jahrgang 7, Sportprofil: Eliteschule des Sports und Eliteschule des Fußballs; Partnerschule des Leistungssports

CARLO-MIERENDORFF-SCHULE
Preungesheim, Gravensteiner-Platz 2,
60435 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 19 10,
poststelle.carlo-mierendorff-schule@stadt-frankfurt.de, www.cms-ffm.de
IGS mit inklusiver Beschulung und gymnasialer Oberstufe; 1. FS: Engl., 2. FS: Franz., Span.; **Profil:** Ästhetische Bildung, Neue Technologien, Sport, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Förderung der Deutschkenntnisse, Angebote zur beruflichen Orientierung

ERNST-REUTER-SCHULE II
Niederursel, Hammarskjöldring 17a,
60439 Frankfurt, Tel: (0 69) 2 12-3 55 31, -3 55 31,-3 55 31,
Poststelle.Ernst-Reuter-Schule-II@stadt-frankfurt.de, www.ersii.de
IGS mit inklusiver Beschulung (Klassen 5–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Ital., Span.; 3. FS: Span. und Ital.; **Profil:** Musik/Kunst/Theater, Erasmus+ Schule, Schwerpunkt NaWi und Informatik, Gütesiegel Berufsorient., Fairtrade-School

FRIEDRICH-EBERT-SCHULE
Seckbach, Arolser Straße 11,
60389 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 73 90,
poststelle.friedrich-ebert-schule@stadtfrankfurt.de,
www.friedrich-ebert-schule.de
IGS (Klassen 5–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Span.; **Profil:** Mathe, Neue Technologien

GEORG-AUGUST-ZINN-SCHULE
Griesheim, Am Mühlgewann 1,
65933 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 61 00,
poststelle.georg-august-zinn-schule@stadt-frankfurt.de,
www.georg-august-zinn-schule.de
IGS (Klassen 5–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Ital.; **Profil:** Neue Technologien, Gütesiegel Berufsorientierung

GEORG-BÜCHNER-SCHULE
Bockenheim, Pfingstbrunnenstraße 15–17,
60486 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 41 30,
poststelle.georg-buechner-schule@stadt-frankfurt.de, www.gbs-ffm.de
IGS (Klassen 5–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Span.; **Profil:** Schulmotto: fair – respektvoll – wertschätzend; Jahrgangsteams, Lernzeitkonzept, Lerncoaching; Schulverbund mit dem Max-Beckmann-Oberstufengymnasium; Bilingual-Kurs Spanisch ab Jahrgang 5 (zusätzlich zu Englisch); Jugendhilfe, Schulkrankenschwester, Ganztagsangebote; Inklusions- und Intensivklassen; wöchentlicher Projekttag Jgst. 9/10, Zeitfensterwochen

IGS ESCHERSHEIM
Eschersheim, Zehnmorgenstraße 20,
60433 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 87 51,
poststelle.igs-eschersheim@stadt-frankfurt.de, www.igs-eschersheim.de
Binnendiff. arbeitende, inklus. ausger., IGS m. Grundstufe (Kl. 5–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz.; **Profil:** Schule ohne Rassismus, Leuchtturmsch., off. Ganztagsangebot, NaWi ab Jgst. 5. Kooperationspartner: Goethe Universität Frankfurt, Tumo FFM.

IGS HERDER
Ostend, Wittelsbacherallee 6–12,
60316 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 53 34,
poststelle.igs-herder@stadt-frankfurt.de,
www.igs-herder.de
IGS (Klassen 5–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Span.; **Profil:** Zertifizierte „Kultur-Schule"

IGS JOSEPHINE-BAKER
Gräfin-Dönhoff-Straße 11,
60438 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-7 56 44,
poststelle.josephine-baker-gesamtschule@stadt-frankfurt.de
www.josephine-baker-gesamtschule.org
IGS (Klassen 5–10); **Profil:** Teamschule, Ganztagsschule, „Sprache und Kommunikation": Arbeit in Zusammenhängen mit Verstand, Fantasie, künstlerischem und handwerklichem Geschick

IGS NORDEND
Nordend, Hartmann-Ibach-Straße 54–58,
60389 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 08 55,
poststelle.igs-nordend@stadt-frankfurt.de,
www.igs-nordend.de
IGS (Klasse 5–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Lat.; **Profil:** Teamschule, Umweltschule; Changemaker-School, alle Klassen haben einen Projekttag, Gütesiegel Hochbegabung

IGS SÜD
Sachsenhausen, Biegweg 41,
60486 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-7 54 01,
sekretariat@igs-sued.eu, www.igs-sued.eu
IGS (Klassen 5–10); 1. FS: Engl.; **Profil:** Arbeitet als inklusive Schule potenzialorientiert und bietet durch die besondere Unterrichtsorganisation & projektorientiertes Lernen allen Kindern mit ihren spezifischen Begabungen und Bedarfen ein hohes Maß an individueller Förderung.

IGS 15
Höchst, Palleskestraße 60,
65929 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-7 14 32,
poststelle.igs-15@stadt-frankfurt.de,
www.igs15-frankfurt.de
IGS; 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Span.;
Profil: Schwerpunkt Medienbildung, Ganztagesangebote, Jugendhilfeangebot

IGS WEST
Höchst, Palleskestraße 20,
65929 Frankfurt,
Tel. (0 69) 2 12-4 70 87, poststelle.igs-west@stadt-frankfurt.de,
www.igs-west.de
IGS (Klassen 5–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Span.; **Profil:** Teamschule. An der IGS West sollen alle Kinder so lange wie möglich gemeinsam lernen dürfen und trotzdem auf unterschiedlichem Niveau gefördert und gefordert werden. Ganzheitliches, kulturelles und persönlichkeitsbildendes Lernangebot, das die individuellen Fähigkeiten wie Interesse, Neugier, Lerntempo, Begabung berücksichtigt.

JOHANNA-TESCH-SCHULE
Bockenheim, Falkstraße 60,
60487 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 11 34,
Poststelle.Johanna-Tesch-Schule@Stadt-Frankfurt.de,
www.johanna-tesch-schule.de
IGS (Klassen 5–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Span.; **Profil:** Die Johanna-Tesch-Schule nahm zum Schuljahr 2019/20 als „IGS im Frankfurter Norden" ihren Betrieb in dem Gebäude auf, in dem sich bisher die Sophienschule befand. Die Unterrichtsplanung richtet sich nach den neuesten Erkenntnissen der neurologischen Forschung. Das wesentliche Element ist „mehr Zeit". Der Unterricht ist darauf ausgerichtet, den Schülern von Beginn an Methoden und Strategien zu vermitteln, die es ihnen ermöglichen, erfolgreich zu lernen.

PAUL-HINDEMITH-SCHULE
Gallus, Schwalbacher Straße 71–77,
60326 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 52 39,
info@paul-hindemith-schule.de,
www.paul-hindemith-schule.de
IGS (Klassen 5–10); 1. FS: Engl., 2. FS: Franz.; **Profil:** Schulmotto: -friedlich-freundlich-fair, Schulverbund mit Toni-Sender-Oberstufe ab E-Phase bis zum Abitur, innovativer Unterricht – Digitale Welten, AI und Informatik ab Jahrgang 5, Schulgesundheitsfachkraft, fächerverbindender Unterricht in den Naturwissenschaften und Gesellschaftslehre, großes Wahlpflichtangebot mit Fahrrad-, Metall- und Holzwerkstatt, Lehrküche und Vernetzung mit Industrie und Handwerk, Schulbibliothek, Kooperation mit außerschulischen Partnern: Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main, IW-Junior, inklusive Beschulung mit Schwerpunkt geistige Entwicklung, Ganztagsangebote, Jugendhilfe und Ferienaktivitäten durch Internationales Familienzentrum (IFZ).

SCHULE AM MAINBOGEN
Fechenheim, Fachfeldstraße 34,
60386 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 89 94,
info@schule-am-mainbogen.de,
www.schule-am-mainbogen.de
IGS (Klassen 5–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Span.; 3. FS: Franz., Span.; **Profil:** MINT, Berufs- und Studienorientierung, Profilklassen in Jgst. 5/6, abschlussbezogene Klassen in den Jgst. 9/10

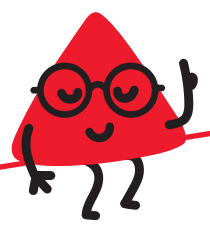
KOOPERATIVE GESAMTSCHULEN

KGS NIEDERRAD
Niederrad, Mainfeldstraße 45,
60528 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 47 44,
(lesen Sie bitte weiter auf Seite 12)

Perspicacious

Englisch für: weitsichtig

Wer bei der Schulwahl weiterdenkt, hat nicht nur den Abschluss im Blick.



Gelebter bilingualer Schulalltag an drei Standorten

Phorms City Campus
Fürstenbergerstraße 3–9
60322 Frankfurt
frankfurt.phorms.de

Phorms Taunus Campus
Waldstraße 91
61449 Steinbach/Taunus
frankfurt.phorms.de

Strothoff International School
Frankfurter Straße 160 – 166
63303 Dreieich
strothoff-international-school.com



Der Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5

Winter 2026

__ Vor den Weihnachtsferien: Die Grundschulen informieren in eigenen Veranstaltungen über die Voraussetzungen des Besuchs der weiterführenden Schulen, die Besonderheiten der einzelnen Bildungsgänge und Schulformen und über die Gestaltung des Wahl- und Wahlpflichtunterrichts in den Schulen sowie spezieller Schulprofile und Organisationsstrukturen (unter anderem Ganztagsangebote). Der Elterninformationsabend findet in der Regel vor dem Beginn der Weihnachtsferien statt.

__ Sprechen Sie mit dem Klassenlehrer oder der Klassenlehrerin der Grundschule für eine bessere Einschätzung des künftigen Bildungsgangs Ihres Kindes.

__ Von der Grundschule erhalten Sie das Anmeldeformular für die weiterführende Schule.

__ TAGE DER OFFENEN TÜR:
Viele weiterführende Schulen stellen ihr Bildungsangebot an „Tagen der offenen Tür" vor. Die Termine erhalten Sie direkt von der entsprechenden Schule bzw. auf deren Webseite.

__ EINZELBERATUNG:
Bis zum 25. Februar lädt die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer Ihres Kindes Sie zu einem Beratungsgespräch ein. In diesem Gespräch werden die Beobachtungen, die Sie im familiären Umfeld zum Entwicklungsstand Ihres Kindes machen, und die Einschätzung der Schule zusammengeführt, im gemeinsamen Gespräch zum weiteren Bildungsgang Ihres Kindes eine geeignete Grundlage zu geben.

In diesem Rahmen erhalten Sie auch das Anmeldeformular für die Aufnahme in Jahrgangsstufe 5.

Bis Anfang März 2027

__ Ihr Antrag muss vollständig bis 5. März ausgefüllt bei der Grundschule abgegeben werden.

__ Geben Sie neben einer Erstwunschschule unbedingt Ihren Zweitwunsch an.

Bis Anfang April 2027

__ Sollte die Klassenkonferenz keine Empfehlung des von Ihnen gewählten Bildungsgangs aussprechen, werden Sie durch die Schule darüber informiert und erhalten die Möglichkeit, sich erneut von der Lehrkraft Ihres Kindes beraten zu lassen.

__ Auf Basis dieser Beratung besteht die Möglichkeit, die Entscheidung bis zum 5. April noch einmal zu ändern. Bitte teilen Sie bis zu diesem Zeitpunkt Ihre Wahlentscheidung der Grundschule mit.

Juni 2027

__ Sie erhalten den Bescheid, an welcher Schule Ihr Kind aufgenommen wird.

Anmeldung an Privatschulen oder öffentlichen Schulen

__ Ihr Kind soll künftig eine Privatschule oder eine Schule außerhalb Frankfurts besuchen? Auch dann müssen Sie auf dem Anmeldeformular öffentliche Frankfurter Schulen als Erst- und Zweitwunsch angeben. Nur so ist garantiert, dass Ihr Kind im Falle einer Absage einen Platz in einer öffentlichen Schule in Frankfurt erhält.

Tage der offenen Tür: Privatschulen (eine Auswahl)

__ Accadis International School Bad Homburg
14.11.2026, 11 bis 14 Uhr

__ Anna-Schmidt-Schule Nieder-Erlenbach (G9)
16.01.2027, 10 bis 13 Uhr

__ Anna-Schmidt-Schule Stadtschule (G8)
23.01.2027, 10 bis 13 Uhr

__ Europäische Schule Rhein-Main Bad Vilbel
Regelmäßig finden Besichtigungstouren statt. Die genauen Termine und Anmeldung entnehmen Sie bitte der Homepage www.es-rm.eu

__ Freie Christliche Schule Frankfurt
27.11.2026, 15 bis 18 Uhr

__ Freie Schule Frankfurt, Vogelweidstraße
18.11.2026, 19.30 Uhr (Infoabend)

__ Freie Waldorfschule Frankfurt
Informationsabende Termine:
10.11.2026, 23.02. und 20.04.2027
Beginn: jeweils um 18.30 Uhr
Näheres unter www.waldorfschule-frankfurt.de

__ IKS - Interkulturelle Schule Rhein-Main
28.11.2026, 10 bis 14 Uhr
13.02.2027, 10 bis 14 Uhr

__ Internatsschule Institut Lucius
06.02.2027, 11 bis 16 Uhr und
22.05.2027, 11 bis 16 Uhr

__ Karl-Popper-Schule
13.02.2027, 10 bis 14 Uhr

__ Phorms Frankfurt Taunus
13.02.2027, 11 bis 14 Uhr,
mehr auf www.frankfurt-taunus.phorms.de

__ Phorms Frankfurt City
23.01.26, 11 bis 14 Uhr

__ Private Kant-Schule
Persönlich geführte Einzelbesichtigung während des Schulalltages nach vorheriger Absprache

__ SIS Frankfurt
18.11.2026, 9 bis 12 Uhr

HINWEIS:
Angegeben sind die Termine, die bis Redaktionsschluss dieser Beilage vorlagen.

Impressum

Anzeigen-Sonderveröffentlichung der RheinMain.Media vom 7. November 2026

Veröffentlicht in: Frankfurter Neue Presse, Höchster Kreisblatt, Taunus Zeitung, Frankfurter Rundschau, F.A.Z. Rhein-Main, RheinMainMedia GmbH (RMM) Waldstraße 226, 60371 Offenbach

Geschäftsführer: Thomas Kühnlein und Dr. Jan Eric Rempel (RMM)

Projektleitung: Christian Reyer (RMM), Telefon (069) 7501-4185, christian.reyer@rmm.de

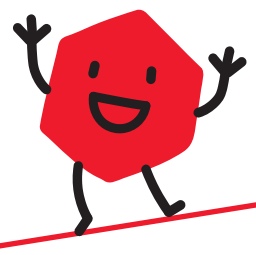
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Layout: Sonderthementeam (RMM)

Druck: Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG, Offenbach

Weitere Detailangaben siehe Impressum der aufgeführten Tageszeitungen





Genau! Denn gute Bildung bereitet auf eine Zukunft vor, die wir heute noch nicht kennen.

- Immersiver deutsch-englischer Schulalltag, kein Unterrichtsausfall
- Hessischer Rahmenlehrplan und international bewährte Lehrmethoden
- Hohe Bildungsstandards, individuelle Förderung
- MINT-Schwerpunkt
- Frühzeitige Berufs- und Studienorientierung
- Schulabschlüsse, die alle Möglichkeiten eröffnen: in Deutschland und international

STROTHOFF INTERNATIONAL SCHOOL

PHORMS FRANKFURT

Tag der offenen Tür: Öffentliche Schulen



©Maestro - stock.adobe.com

Adorno Gymnasium
12.02.27, ab 16 Uhr

Anne-Frank-Schule
12.02.27, 15 bis 18 Uhr

Bettinaschule
13.02.27, 10 bis 13 Uhr

Brüder-Grimm-Schule
03.02.27, 9 bis 13 Uhr

Carlo-Mierendorff-Schule
04.12.26, 15 bis 19 Uhr

Carl-Schurz-Schule
12.02.27, 15 bis 18 Uhr

Carl-von-Weinberg-Schule
28.11.26, 10 bis 14 Uhr

Deutschherrenschule
10.12.26, 17 bis 20 Uhr

Edith-Stein-Schule
02.12.26, 12 bis 14 Uhr

Elisabethenschule
22.01.27, 17 bis 20 Uhr

Ernst-Reuter-Schule II
11.12.26, 15 bis 18 Uhr

Falkschule
09.12.26, 17 bis 19 Uhr

Freiherr-vom-Stein-Schule
27.11.26, 15 bis 18 Uhr

Fürstenbergerschule
28.01.27, 16 bis 18 Uhr

Friedrich-Ebert-Schule
05.12.26, 10 bis 14 Uhr

Georg-August-Zinn-Schule
13.02.27, Uhrzeit auf Anfrage

Georg-Büchner-Schule
30.01.27, 10 bis 13 Uhr

Geschwister-Scholl-Schule
28.01.2027, 15.30 bis 18.30 Uhr

Goethe-Gymnasium
16.01.27, 9.30 bis 13 Uhr

Gymnasium Nord
23.01.27, 10 bis 13 Uhr

Gymnasium Riedberg
20.02.27, 9 bis 12 Uhr

Gymnasium Römerhof
13.02.27, 10 bis 13 Uhr

Gymnasium Süd
23.01.27, 10 bis 13 Uhr

Heinrich-von-Gagern-Gymnasium
30.01.27, 8.30 bis 13 Uhr

Helene-Lange-Schule
30.01.27, 10 bis 13 Uhr

Helmholtzschule
23.01.27, 9 bis 12 Uhr

IGS 15
11.12.26, 12 bis 18 Uhr

IGS Herder
04.12.26, 10 bis 13 Uhr

IGS Josephine-Baker
23.01.27, 10 bis 13 Uhr

IGS Nordend
09.12.26, 16 bis 19 Uhr

IGS Süd
05.12.26, 10 bis 13 Uhr

IGS West
23.01.27, 11 bis 14 Uhr

Johanna-Tesch-Schule
16.01.27, 11 bis 14 Uhr

KGS Niederrad
12.12.26, 10 bis 13 Uhr

Konrad-Haenisch-Schule
11.12.26, 16 bis 19 Uhr

Leibnizschule
12.02.27, 15 bis 18 Uhr

Lessing-Gymnasium
23.01.27, 9 bis 12.30 Uhr

Liebigschule
30.01.27, 10 bis 13 Uhr

Louise-von-Rothschild-Schule
10.02.27, 17 bis 19 Uhr

Ludwig-Börne-Schule
11.02.27, 10 bis 14 Uhr

Margot-Friedländer-Gymnasium
22.01.27, ganztägig

Michael-Ende-Schule
22.01.27, 16 bis 19 Uhr

Musterschule
16.01.27, 9 bis 12.30 Uhr

Otto-Hahn-Schule
05.12.26, 10 bis 13 Uhr

Paul-Hindemith-Schule
21.12.26, 13.30 bis 15.30 Uhr

Robert-Koch-Schule
20.11.26, 15 bis 18 Uhr

Schillerschule
23.01.27, 9 bis 12 Uhr

Schule am Mainbogen
20.11.26, 15 bis 18 Uhr

Schule am Ried
16.01.27, 10 bis 13 Uhr

Stadtgymnasium Frankfurt
13.02.27, 10 bis 13 Uhr

Walter-Kolb-Schule
11.12.26, 10 bis 13 Uhr

Wöhlerschule
12.02.26, 16 bis 19 Uhr

Ziehenschule
23.01.27, 9 bis 13 Uhr

Hinweis:

Angegeben sind die Termine und Informationen, die bis Redaktionsschluss dieser Beilage vorlagen.

Weitere Informationen entnehmen Sie gerne den Homepages der entsprechenden Schulen.



A WORLD OF OPPORTUNITIES.

INSPIRING MINDS. CONNECTING CULTURES. SHAPING FUTURES.

From early childhood through Grade 12, FIS inspires students to think independently, explore new perspectives and shape their own future.

60+ NATIONALITIES

WORLD-CLASS ACADEMICS

A CARING COMMUNITY

OBERURSEL & WIESBADEN

Book a personal tour and discover our community.

www.fis.edu | +49 6171 2024-0

FOUNDING IB SCHOOL
Experience you can trust since 1961

„Die Sorge, beim Übergang in die fünfte Klasse etwas zu verpassen, ist nicht berechtigt“

Susanne Fritz vom Staatlichen Schulamt Frankfurt im Interview

Frau Fritz, können Sie kurz darstellen, welche Aufgaben das Staatliche Schulamt Frankfurt in Bezug auf den Übergang 4/5 umfasst?

__Das Staatliche Schulamt plant und organisiert in Absprache mit dem Schulträger die benötigten Schulplätze und deren Bereitstellung, erhebt Daten, verwaltet das Übergangsverfahren in organisatorischer und rechtlicher Hinsicht, beaufsichtigt die Platzvergabe an den einzelnen Schulen und vermittelt Schulplätze für die Kinder, die nicht an ihren Erst- oder Zweitwunschschulen aufgenommen werden können.

Wie hat sich die Schullandschaft in Frankfurt in den letzten Jahren verändert?

__In Frankfurt sind in den vergangenen Jahren mehrere weiterführende Schulen eröffnet worden, zuletzt zwei große Gymnasien. Die Bevölkerung in Frankfurt wächst beständig und so auch die Zahl der Kinder im Übergangsverfahren 4/5. Nicht verändert hat sich das vielseitige Schulformangebot in Frankfurt. Vom grundständigen Gymnasium über die integrierte Gesamtschule, die Haupt- und Realschule bis zur kooperativen Gesamtschule sind alle Schulformen vertreten. Das ist ein Vorteil für die Eltern, aber sie haben zugleich auch die „Qual der Wahl“, anders als in ländlicheren Gebieten, in denen nicht alle Schulformen erreichbar sind.

Wie sind Ihre Erfahrungen – können die Mehrheit der Kinder in ihren Wunschschulen aufgenommen werden?

__In der Regel können etwa 93 Prozent der Kinder an ihren Wunschschulen aufgenommen werden.

Die Eltern möchten gerne, dass ihr Kind aufs Gymnasium geht – die Grundschule empfiehlt aber die Realschule … was raten Sie den Familien?

__Die Beratung durch die Grundschule ist eine wertvolle Entscheidungshilfe für die Familien. Ich würde den Familien raten, sich offen mit der Empfehlung der Grundschule auseinanderzusetzen und sich diese genau erläutern zu lassen. Außerdem ist es wichtig, sich mit den Besonderheiten der einzelnen Schulformen vertraut zu machen. Der Besuch des Gymnasiums beispielsweise beinhaltet auch die Möglichkeit von Nichtversetzung und die Vorgabe, bei dauerhaft nicht ausreichenden Leistungen in den Bildungsgang Realschule wechseln zu müssen. Diese Faktoren müssen bei der Entscheidung unbedingt mitbedacht werden.


©privat

Wie entscheidend ist die Wahl der weiterführenden Schule nach der 4. Klasse? Und wie kann man Eltern und Kindern den Druck bei der Entscheidung nehmen?

__Ein wichtiger Punkt, bei dem man Eltern eine Sorge nehmen kann: Das hessische Schulsystem ist durchlässig. Man kann auch mit einem qualifizierenden mittleren Abschluss die gymnasiale Oberstufe besuchen. Umgekehrt gibt es auch Kinder, die den gymnasialen Bildungsgang gar nicht beenden. Kinder entwickeln sich im Laufe der Mittelstufe weiter, die Bildungsgänge und Bildungswege der Kinder laufen ganz unterschiedlich und nicht immer wie ursprünglich geplant. Es gibt Kinder, die vom gymnasialen System ins Gesamtschul- oder Realschulsystem wechseln, andere gehen den Weg über die Haupt- und Realschule in die gymnasiale Oberstufe. Die Sorge, bereits beim Übergang in die fünfte Klasse etwas unwiederbringlich zu verpassen, ist nicht berechtigt.

Ratsam ist es, mit der Lehrkraft in der Grundschule gemeinsam zu überlegen, was die beste Schulform und der geeignetste Bildungsgang sein können. Was passt zum jetzigen Stand meines Kindes und wo wird das Kind mit höchster Wahrscheinlichkeit Erfolg haben? Ausschließlich vom gewünschten Abschluss aus zu denken, ist nicht sinnvoll. Wenn ein Kind gute Erfolge hat und sich in der Schule wohlfühlt, dann ist das der Motor für das weitere Vorankommen – für das in allen Schulformen verschiedene Wege offenstehen.

DIE EXPERTIN

Susanne Fritz ist Expertin, wenn es um den Übergang 4/5 geht – durch ihre Tätigkeit im Staatlichen Schulamt Frankfurt und als ehemalige Leiterin einer integrierten Gesamtschule.

INFORMATIONEN

Weitere Hinweise für Eltern zum Wechsel in die weiterführende Schule gibt es auf den Internetseiten des Staatlichen Schulamtes.
https://schulaemter.hessen.de/staatliche-schulaemter-in-hessen/frankfurt-am-main/uebergang-4-nach-5-hinweise-fuer-eltern
oder https://t1p.de/a8qr1

SIS Swiss International School

Frankfurt (Oberursel)



Echte Bilingualität.
Echte Zukunft.

Bilinguale Ganztagsschule in Deutsch & Englisch

Eingangsstufe · Grundschule · Gymnasium

Ganzjährige Anmeldung möglich

Schulplatz gesucht?
Jetzt informieren!

www.swissinternationalschool.de

SIS Swiss International School

An den Drei Hasen 34-36, 61440 Oberursel info.frankfurt@swissinternationalschool.de +49 6171 8875 8011

Weiterführende Schulen

(Fortsetzung von Seite 8)
poststelle.kgs-niederrad@stadt-frankfurt.de, www.kgs-niederrad.de
Nebenstelle: Goldsteinstraße 27
Oberstufe: Mittleren Hasenpfad 25
KGS mit Oberstufe; 1. FS: Engl., 2. FS: Span., Franz./Lat.; **Profil:** Die KGS orientiert sich an zwei Schwerpunkten: Kommunikation und forschendes Lernen. Die Umsetzung der Schwerpunkte basiert auf vier Säulen: Lernbüros, Projektunterricht, Differenzierungsangebote und Werkstätten.
Sek II: Fremdsprachenangebot: Englisch, Spanisch, Latein, Französisch und Italienisch; Profil: Differenzierte Unterrichtsangebote (z.B. Vorlesung, Praxis) durch Fachleistenöffnung; gezielte Förderangebote in der E-Phase
In allen Bildungsgängen und Jahrgangsstufen finden regelmäßig individuelle Beratungsgespräche sowohl mit den Fachverantwortlichen als auch mit den Klassentutorinnen und -tutoren statt.
Folgende Abschlüsse sind möglich: Berufsorientierung (Inklusion), Haupt- und Realschulabschluss, nach der 11. Klasse Gleichstellung mit mittlerem Abschluss bei G8; nach der 12. Klasse schulischer Teil der Fachhochschule; nach der 13. Klasse Allgemeine Hochschulreife (Abitur).

OTTO-HAHN-SCHULE
Nieder-Eschbach, Urseler Weg 27,
60437 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 42 00,
poststelle.otto-hahn-schule@stadtfrankfurt.de, www.ohs-frankfurt.de
KGS mit gymnasialer Oberstufe; 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Lat.; 3. FS: Span.; Neue FS Oberstufe: Span.; **Profil:** Naturwissenschaftliches Profil: (Auszeichnung als MINTfreundliche Schule): handlungsorientierter, experimenteller Unterricht

SCHULE AM RIED
Bergen-Enkheim, Barbarossastraße 65,
60388 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 12 56,
info@schule-am-ried.org,
www.schule-am-ried.de
KGS mit gymnasialer Oberstufe; 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Lat.; 3. FS: Ital., Span.; **Profil:** Musik/Kunst, NaWi mit Fach NaWi in 5 und 6, Sport; Prädikat „Schwerpunkt Musik", Auszeichnung Umweltschule

GRUND- UND HAUPTSCHULEN

HOSTATOSCHULE
Höchst, Hostatostraße 38,
65929 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 55 53,
poststelle.hostatoschule@stadt-frankfurt.de, www.hostatoschule.de
Grund- und Hauptschule mit 10. Realschulklasse; 1. FS: Engl.; Unterricht auf Arab., Bosn., Kroat., Serb.; **Profil:** Berufliche Orientierung, besondere Leseförderung, Ganztagesangebote, AGs

MEISTERSCHULE
Sindlingen, Herbert-von-Meister-Straße 5,
65931 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 55 23,
poststelle.meisterschule@stadt-frankfurt.de, www.meister-schule.com
Grund- und Hauptschule (Klassen 1–9); 1. FS: Engl.; **Profil:** Musik/Kunst, Neue Technologien, Sport, Auszeichnung im Bereich „Bewegung und Wahrnehmung"

HAUPT- & REALSCHULEN

EDITH-STEIN-SCHULE
Sossenheim,
Schaumburger Straße 66–68,
65936 Frankfurt,
Tel. (0 69) 212 42 908,
poststelle.edith-stein-schule@stadt-frankfurt.de, www.essffm.de
Verbundene Haupt- und Realschule mit offenem Ganztagesangebot. 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz.; **Profil:** Musik/Kunst, Neue Technologien, Sport, Berufsorientierung

KONRAD-HAENISCH-SCHULE
Fechenheim, Lauterbacher Straße 2,
60386 Frankfurt,
Tel. (0 69) 2 12-4 53 97,
poststelle.konrad-haenisch-schule@stadt-frankfurt.de,
www.konrad-haenisch-schule.com
Grund-, Haupt- und Realschule (Klassen 1–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz. **Profil:** Sport, Gütesiegel „Berufsorientierung"

LUDWIG-BÖRNE-SCHULE
Lange Straße 30–36, 60311 Frankfurt
Tel. (0 69) 2 12-3 30 56,
poststelle.ludwigboerne-schule@stadt-frankfurt.de,
www.ludwig-boerne-schule.de
Haupt- und Realschule (Klassen 5–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz. **Profil:** Berufsorientierung, PuSch/Praxis-Klassen, Gemeinsame Beschulung von Haupt- und Realschülern in Klasse 5–6, Tiergestützte Pädagogik, Ganztagsschule Profil 2, Finalist Frankfurter Schulpreis 2019

MICHAEL-ENDE-SCHULE
Rödelheim, Niddagaustraße 29,
60489 Frankfurt,
Tel. (0 69) 2 12-4 41 97,
info@michael-ende-schule.net,
www.michael-ende-schule.net
Grund-, Haupt- und Realschule (Klassen 1-10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz.; **Profil:** Musik/Kunst, NaWi mit Fach NaWi in Klasse 5 und 6, Neue Technologien, Sport

WALTER-KOLB-SCHULE
Unterliederbach,
Sossenheimer Weg 50–54,
65929 Frankfurt,
Tel. (0 69) 21 24 54 78,
sekretariat@walter-korb-schule.de
www.walter-kolb-schule.de
Grund-, Haupt- und Realschule;
1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Span.;
Profil: NaWi mit Fach NaWi in 5 und 6, Neue Technologien

REALSCHULEN

ANNE-FRANK-SCHULE
Dornbusch, Fritz-Tarnow-Straße 29,
60320 Frankfurt,
Tel. (0 69) 2 12-3 87 52,
poststelle.anne-frank-schule@stadt-frankfurt.de,
www.anne-frank-schule-ffm.de
1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Span.; **Profil:** Future-Skills-Schule; Schule der Nachhaltigkeit; Demokratie Lernen; Neue Technologien, Jugendhilfe in der Schule; Schule mit Courage – Schule ohne Rassismus

BRÜDER-GRIMM-SCHULE
Ostend, Luxemburger Allee 1–3,
60385 Frankfurt,
Tel. (0 69) 2 12-3 52 77,
poststelle.brueder-grimm-schule@stadt-frankfurt.de,
www.brueder-grimm-schule-ffm.de
1. FS: Engl.; 2. FS: Franz.; **Profil:** Neue Technologien, Sprachen, Auszeichnung „Umweltschule", Auszeichnung „MINT-freundliche Schule", Gütesiegel „Berufs- und Studienorientierung"

DEUTSCHHERRENSCHULE
Sachsenhausen, Willemerstraße 24,
60594 Frankfurt,
Tel. (0 69) 2 12-3 53 35,
poststelle.deutschherrenschule@stadt-frankfurt.de,
www.deutschherrenschule.de
Bilingualität: Ital.; 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Ital.; **Profil:** Wahlpflichtangebot ab 7: Kunst; Werken, Kochen, Informatik, Mathe

FALKSCHULE
Gallus, Ludwigstraße 34–38,
60327 Frankfurt,
Tel. (0 69) 2 12-3 35 26,
poststelle.falkschule@stadt-frankfurt.de,
www.falkschule.de
1. FS: Engl.; 2. FS: Franz.;
Profil: Musik/Kunst

FÜRSTENBERGERSCHULE
Nordend, Fürstenbergerstraße 152,
60322 Frankfurt,
Tel. (0 69) 2 12-3 51 45,
poststelle.fuerstenbergerschule@stadt-frankfurt.de,
www.fuerstenbergerschule.de
FS: Engl; 2. FS: Franz.; **Profil:** Musik/Kunst, Sprachen, spezielle Deutschförderung, Schule beteiligt sich im PiT-Team, Mentoren und Streitschlichter

GESCHWISTER-SCHOLL-SCHULE
Heddernheim, Hadrianstraße 18,
60439 Frankfurt,
Tel. (0 69) 2 12-3 87 53,
poststelle.geschwister-scholl-schule@stadt-frankfurt.de, www.gss-ffm.de
1. FS: Engl; 2. FS: Franz.; **Profil:** England- und Frankreichfahrten; Ganztagsprofil 1-2: warmes Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Förderangebote, AGs am Nachmittag, Schulsanitätsdienst, Schulband; Vorbereitungskurs für den Preliminary English Test (PET) der University of Cambridge, OLOV-Gütesiegel, PiT, Umweltschule, Jugendhilfe an der Schule

LOUISE-VON-ROTHSCHILD-SCHULE
Bornheim, Usinger Straße 24,
60389 Frankfurt,
Tel. (0 69) 2 12-3 53 41,
poststelle.louise-von-rothschild-schule@stadt-frankfurt.de,
www.louise-von-rothschild-schule-frankfurt.de
1. FS: Engl.; 2. FS: Franz.;
Profil: Soziale Kompetenz, Musik/Kunst, Berufsfindung, Medien, Auszeichnung „Umweltschule"

ROBERT-KOCH-SCHULE
Höchst, Luciusstraße 2,
65929 Frankfurt,
Tel. (0 69) 2 12-4 55 67,
poststelle.robertkoch-schule@stadt-frankfurt.de,
www.robert-koch-schule-frankfurt.de
1. FS: Engl.; 2. FS: Franz.;
Profil: Deutsch, Engl., Mathe; umfassende Berufsorientierung und Berufswegeplanung

PRIVATSCHULEN

ACCADIS INTERNATIONAL SCHOOL
Am Weidenring 52–54,
61352 Bad Homburg,
Tel. (0 61 72) 98 41 41,
school@accadis.com,
www.accadis-isb.de
Gymnasium (G9); Unterrichtssprachen:
(lesen Sie bitte weiter auf der nächsten Seite)





Weiterführende Schulen

(Fortsetzung)
Deutsch & Englisch; **Profil:** accadis ISB ist ein internationales Gymnasium, an dem auf Deutsch und Englisch unterrichtet wird.
Der Lehrplan in den Klassen 5–10 kombiniert das hessische mit dem Cambridge International-Curriculum und geht über die Anforderungen der hessischen Bildungsstandards hinaus. Die Schülerinnen und Schüler absolvieren IGCSE-Prüfungen am Ende der 10. Klasse und erhalten damit den Mittleren Abschluss (Realschulabschluss). Die accadis ISB ist offizielle IB World School und zählt zu einer globalen Gemeinschaft aus über 4000 Schulen. In den Klassen 11–12 folgen Schülerinnen und Schüler dem International Baccalaureate Diploma-Programm und schließen mit dem internationalen Abitur ab, das zum Studium in Deutschland und weltweit berechtigt.
Zum Schuljahr 2022 ist die Secondary School der accadis International School Bad Homburg (accadis ISB) in das Gebäude Am Grünen Weg 4 neben der accadis Hochschule umgezogen. Mit der neuen Fläche neben der Hochschule sind Synergien und ein altersübergreifender Ort des Lernens entstanden.

ALEA SCHOOL
Campus Lindenallee 52,
63619 Bad Orb,
Tel. (06052) 91 28 07-0,
learn@alea.school,
www.alea.school
Gymnasium G9; IB Diploma, Bilingualer Unterricht (50 % Englisch, 50 % Deutsch)
Profil: Die ALEA SCHOOL ist eine bilinguale Ganztagsschule in freier Trägerschaft mit kosmopolitischem Profil. In unserer Sekundarstufe I (Klassen 5 bis 10) verbinden wir den hessischen G9-Lehrplan mit der methodischen Philosophie des IB Middle Years Programme (MYP). Der Unterricht findet zu jeweils 50 % auf Deutsch und Englisch statt. Aufbauend auf der sechsjährigen Mittelstufe führt das anschließende zweijährige IB Diploma Programme (DP) nach insgesamt 12 Schuljahren zum international anerkannten IB Diploma. Inmitten der Natur des Spessarts schaffen wir eine Lernatmosphäre, in der Neugier und Wissensdurst gedeihen. Unsere Schülerinnen und Schüler wachsen zu aufgeschlossenen Weltbürgern heran, die Verantwortung für sich, ihre Mitmenschen und unsere Umwelt übernehmen. Wir vereinen akademische Exzellenz mit Werten wie Respekt, Weltoffenheit und einer tiefen Verbundenheit zur Natur

ANNA-SCHMIDT-SCHULE
Gärtnerweg 29, 60322 Frankfurt,
Nieder-Erlenbach: Untere Burggasse 1,
60437 Frankfurt, Tel. (0 69) 9 55 00 50,
info@anna-schmidt-schule.de,
www.anna-schmidt-schule.de
Gymnasium (G8/G9); FS: Engl., Franz., Span., Lat.; Gymnasium mit 2 Standorten: Stadtschule (G8) und Nieder-Erlenbach (G9); Bilingualer Unterricht in Erdk., Bio,
Profil: PoWi; UNESCO-Projektschule; Kultur.Forscher!-Schule, MINT-freundliche Schule, Auszeichnung Digitale Schule, je eine Klasse der 5. und 6. Jahrgangsstufe mit Montessori-Pädagogik; lange Tradition seit 1886. Kein Unterrichtsausfall in der 1.–6. Stunde; Hausaufgabenstunden von 14–17 Uhr in der 5.–7. Klasse, flexibles Nachmittagsangebot in N-E; großes AG-Angebot.

EUROPÄISCHE SCHULE RHEIN-MAIN
Theodor-Heuss-Straße 65,
61118 Bad Vilbel, Tel. (0 61 01) 50 56 60,
info@es-rm.eu, www.es-rm.eu
Unterrichtssprachen: Deutsch, Engl.
Profil: Die ESRM bietet das vollst. ES Curriculum, einschließlich des European Baccalaureate, und ist eine Ganztagsschule mit eigens qualifizierten Pädagogen. Sie ist offen für alle Bevölkerungsschichten und wird durch nationale Inspektoren im Auftrag des Obersten Rates der ES zertifiziert. Wahrung der eigenen kulturellen Identität als Fundament für die Entwicklung zu einem europäischen Bürger. Fördern von Toleranz, Zusammenarbeit, Kommunikation und das Interesse für andere Mitglieder der Schulgemeinschaft. Die ESRM verfügt über ein wunderschönes modernes Gebäude mit weitläufigem Campus, welches speziell dafür errichtet wurde, den vollumfänglichen reichen Inhalt einer Europäischen Beschulung zu ermöglichen. Derzeit wird die Schule von etwa 1600 Schülerinnen und Schülern besucht. Die Europäischen Schulen verleihen das Europäische Abitur, welches in allen Mitgliedsstaaten, und natürlich auch außerhalb Europas, anerkannt ist.

FRANKFURT INTERNATIONAL SCHOOL (FIS)
Oberursel Campus, An der Waldlust 15,
61440 Oberursel, Tel. (06171) 20 24-0,
Wiesbaden Campus: Rudolf-Dietz-Str. 14,
65207 Wiesbaden, Tel. 06127 99400
admissions@fis.edu, www.fis.edu
Engl. als Unterrichtssprache, Deutsch, Span., Franz., Koreanisch, Japanisch, Schwedisch und Niederländisch;
Profil: Die Frankfurt International School (FIS) wurde 1961 von einer Elterninitiative gegründet und ist eine der ältesten internationalen Schulen Europas. An ihren beiden Campussen in Oberursel und Wiesbaden lernen mehr als 1800 Schülerinnen und Schüler aus über 60 Ländern. Die FIS bietet eine internationale, vielfältige Lernumgebung für Familien aus der Region und aus aller Welt.
Die FIS begleitet Kinder und Jugendliche in einer internationalen Lernumgebung. Der Oberursel Campus umfasst die Klassenstufen von 3 Jahren bis zur 12. Klasse, der Wiesbaden Campus von 3 Jahren bis zur 8. Klasse. Das internationale Bildungsprogramm führt zum weltweit anerkannten International Baccalaureate (IB) Diploma. Neben einem hohen akademischen Anspruch legt die FIS besonderen Wert auf individuelle Förderung, persönliche Entwicklung sowie ein vielfältiges Angebot in den Bereichen Sport, Kunst und darstellende Künste.

FREIE CHRISTLICHE SCHULE
Orber Straße 4, 60386 Frankfurt,
Tel. (0 69) 4 20 00 30,
sekretariat@fcsf.de, www.fcsf.de
1. FS: Engl., 2. Fremdsprache: Franz., Lat.;
Profil: Staatlich anerkannte Ersatzschule mit Grundschule, Realschule und Gymnasium (Kl. 1–13); christliche Privatschule evangelischer Prägung; Religion überkonfessionell als Pflichtfach. Lernmethodentraining, naturwissenschaftliche Experimente. Gütesiegel Hochbegabtenförderung. Nachmittagsbetreuung. Der Erziehungsauftrag der Freien Christlichen Schule Frankfurt bezieht sich auf den Erwerb fachlicher Kompetenzen, Persönlichkeits-bildung und soziale Kompetenz.

FREIE WALDORFSCHULE FRANKFURT
Friedlebenstraße 52, 60433 Frankfurt,
Tel. (0 69) 95 30 60,
mail@waldorfschule-frankfurt.de,
www.waldorfschule-frankfurt.de
Mögliche Abschlüsse: Realschule, Fachhochschulreife (schulischer Teil), Abitur; Fremdsprachen: Engl., Franz., Lat.;**Profil:** Die Schule bietet alle staatlichen Abschlüsse an und jeder Schüler kann seinen Fähigkeiten gemäß hier mit einem Abschluss seine Schulzeit beenden. 1951 als allgemeinbildende Schule in freier Trägerschaft gegründet, ist die Freie Waldorfschule Frankfurt heute die größte Waldorfschule in Deutschland. Die Freie Waldorfschule ist eine Schule mit besonderer pädagogischer Prägung und unterscheidet sich in einigen Punkten von dem Angebot, dem Lehrplan und der Organisation staatlicher Regelschulen.

RUDOLF STEINER SCHULE FREIE WALDORFSCHULE DIETZENBACH
An der Vogelhecke 1, 63128 Dietzenbach,
Tel.: (06074) 400 94 0
info@waldorfschule-dietzenbach.de
www.waldorfschule-dietzenbach.de
Profil: Die Rudolf-Steiner-Schule Dietzenbach verbindet die bewährten Grundlagen der Waldorfpädagogik mit den Anforderungen einer modernen und sich wandelnden Welt. Die Verbindung von theoretischem Wissen, praktischer Erfahrung, künstlerischem Arbeiten und sozialem Lernen prägt unseren Bildungsansatz. Künstlerische, handwerkliche, naturwissenschaftliche und gesellschaftliche Bildung gehören dabei ebenso zu unserem Verständnis von Schule wie zeitgemäße digitale Kompetenzen. Insbesondere prägen erfahrbare Naturwissenschaften wie z.B. meeresbiologische Fahrten, Feldmesspraktika sowie Landbau-, Sozial- und Betriebspraktika das Lernen in der Oberstufe. So entstehen Neugier, Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und die Fähigkeit, die eigene Zukunft aktiv zu gestalten.

FREIE WALDORFSCHULE OBERURSEL
Eichwäldchenweg 8, 61440 Oberursel,
Tel.: (06171) 8870 0,
info@waldorfschule-oberursel.de
www.waldorfschule-oberursel.de
Profil: Eurythmie, künstlerisches und handwerkliches Gestalten sowie Gartenbau und angewandte Naturkunde sind in der Freien Waldorfschule Oberursel Unterrichtsinhalte über den üblichen Fächerkanon hinaus. In der am Rande des Naturparks Hochtaunus einzigartig gelegenen einzügigen Schule mit maximal 28 Schülerinnen und Schüler pro Klasse bietet die Freie Waldorfschule Oberursel eine persönliche Atmosphäre, die intensives Arbeiten und Lernen ermöglicht. Alle gängigen hessischen Abschlüsse bis hin zum Abitur können seit 2008 erworben werden.

FREIE WALDORFSCHULE WETTERAU
An der Birkenkaute, 61231 Bad Nauheim,
Tel.: (0 60 32) 34952-0,
info@waldorfschule-wetterau.de,
www.waldorfschule-wetterau.de
Profil: Lebenslanges Lernen anlegen – die Freie Waldorfschule Wetterau steht für eine Förderung von Kopf, Herz und Hand. Aktuell können sich etwa 540 Lernende dort von Klasse 1 bis 13 kreativ entfalten, die Sinne schärfen und ihre Persönlichkeit entwickeln. Das wunderschöne Schulgelände mit Schulgarten, Kreativ- und Handwerksräumen, unter anderem mit einer Schmiede und einer Töpferei, und ein Saal mit großer Bühne bieten dazu die passende Atmosphäre.

FREIE WALDORFSCHULE WIESBADEN
Albert-Schweitzer-Allee 42,
65203 Wiesbaden, Telefon: 06 11-60 70 80,
info@waldorfschule-wiesbaden.de,
www.waldorfschule-wiesbaden.de
Profil: Selbstbewusst und angstfrei lernen – Das Credo der Freien Waldorfschule Wiesbaden ist, Kopf, Herz und Hand gleichwertig anzusprechen. Mit vielfältigen Unterrichtsangeboten stärkt die
(lesen Sie bitte weiter auf der nächsten Seite)

since 1995 ISF International School Frankfurt Rhein-Main

ISF, WHERE THE WORLD FEELS LIKE HOME







OFFERING IB | AP® | AP® CAPSTONE DIPLOMA PROGRAM | IGCSE

- Rigorous academics supported by 140 years of SABIS® expertise
- Flexible graduation pathways, including IB, AP®, and Abitur equivalency
- Dedicated university counselling and worldwide university placements
- Student leadership and personal development through SLO®
- Multilingual education for a global future
- State-of-the-art facilities, including an indoor swimming pool
- A truly international community with over 50 nationalities





Member of the SABIS® Network

ISF International School, Frankfurt Rhein–Main, Strasse zur Internationalen Schule 33, 65931, Frankfurt, Germany

+49 69 95 43 19-710
admissions@isf.sabis.net

RESERVE YOUR PLACE NOW

140 YEARS OF SABIS®

Weiterführende Schulen

(Fortsetzung)
Schule altersentsprechend die Persönlichkeit der Kinder und Jugendlichen der Klassen 1-13. Das Bildungsangebot umfasst alle schulischen Abschlüsse.

IKS – INTERKULTURELLE SCHULE RHEIN-MAIN

Kaiserkronenweg 1, 60433 Frankfurt,
Tel. (0 69) 27 99 71 80,
info@iks-schule.de, www.iks-schule.de
Private IGS; FS: Engl., Franz., Span.; Naturwissenschaften, Musik, interkulturelle Bildung, Mehrsprachigkeit;
Profil: Die IKS ist eine Integrierte Ganztags-Gesamtschule, die Vielfalt als Chance für Entwicklung und Bereicherung des individuellen Lebens ansieht. Sie fühlt sich dem gemeinsamen Leben und Lernen von Menschen mit ganz unterschiedlichen Voraussetzungen verpflichtet. Die Schülerinnen und Schüler leben von klein auf in einer sprachlichen und kulturellen Vielfalt. Jedes Kind nimmt Einblick in die Sprache, Kultur und Religion der Mitschüler. Es lernt, Fremdes zu achten und zu schätzen und erweitert damit seine Persönlichkeit.
Die IKS legt großen Wert auf individuelle Förderung und bietet vielfältige Bildungsmöglichkeiten, um jedem Schüler und jeder Schülerin den bestmöglichen Abschluss zu ermöglichen und auf eine vielfältige Berufswelt vorzubereiten. Dabei ist es ihr wichtig, die Talente und Interessen der Schülerinnen und Schüler optimal zu fördern.


©Studio Romantic - stock.adobe.com

INTERNATIONALE SCHULE FRANKFURT-RHEIN-MAIN (ISF)

Straße zur Internationalen Schule 33,
65931 Frankfurt, Tel. (0 69) 95 43 19-7 10,
info@isf-sabis.net, www.isf.sabis.net
Abschluss mit dem International Baccalaureate oder dem amerikanischen Advanced Placement; Kl.-stufen 1–12; Schulsprache ist Engl.; weitere FS: Franz., Span.
Profil: Die ISF ist ein Teil des globalen Schulnetzwerks SABIS und arbeitet mit dem von SABIS entwickelten System, das auf den drei Hauptfächern Engl., Mathe und Weltsprachen basiert. Eines der besonderen Merkmale der Schule ist das SABIS Integrated Testing and Learning® (ITL®) Saal mit 120 Computern, in dem die Schüler regelmäßig bewertet werden und das Gelernte wiederholen und überprüfen können. Der Campus mit dem modernen Schulgebäude, einem Theater, einem großen Hallenbad, Tennisplätzen und einem Kunstrasenfeld sowie einer Kunststofflaufbahn verfügt über ideale Räumlichkeiten für den Unterricht.

INTERNATSSCHULE INSTITUT LUCIUS

Schulverein Forsthaus e.V.,
Forsthaus 1, 61209 Echzell,
Tel. (0 60 08) 2 32, info@internat-lucius.de,
www.internat-lucius.de
G9; **Profil:** Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 beginnen mit Englisch als 1. Fremdsprache und in der 7. Klasse kommt als 2. Fremdsprache Französisch oder Latein hinzu. Zur Vorbereitung hierauf wird in der 6. Klasse epochal eine „Schnupperstunde" Französisch und Latein angeboten. Behutsamer und kindgerechter Übergang von der Grundschule ins Gymnasium. Kleine Klassen als wichtige Voraussetzung für optimale Förderung. Auf diese Weise können Stärken gefördert und Schwächen durch zusätzliche Unterstützung ausgeglichen werden. Förderung erfahren Schülerinnen und Schüler nicht nur während des Unterrichts, sondern durch zusätzliche Angebote im musikalischen, künstlerischen, sportlichen und medialen Bereich.

PHORMS FRANKFURT

Nordend, Fürstenbergerstraße 3–9, 60322 Frankfurt,
Tel. (0 69) 17 39 25 50,
PHORMS TAUNUS CAMPUS
Waldstraße 91, 61449 Steinbach/Taunus,
Tel. (0 61 71) 2 06 02 70,
frankfurt-taunus@phorms.de,
www.frankfurt-taunus.phorms.de
Privates bilinguales Gymnasium.
Profil: Die Phorms Schule Frankfurt ist eine private bilinguale Ersatzschule mit zwei Schulstandorten in Frankfurt, Stadtteil Nordend und in Steinbach/Hochtaunuskreis. Am Taunus Campus in Steinbach befinden sich Kita, Grundschule und Gymnasium unter einem Dach. Sprache spielt im Phorms-Erziehungskonzept eine Schlüsselrolle. Die Schüler sind im Schulalltag konsequent Teil einer mehrsprachigen Schulgemeinschaft und werden von muttersprachlichen Pädagogen auf Deutsch und Englisch unterrichtet. Als bilinguale Einrichtung wird Wert darauf gelegt, sowohl Deutsch als auch Englisch in einem hohen Maß zu fördern. Stolz ist man auch auf den MINT-Fokus (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik). Phorms-Schüler erleben Gemeinschaft als Vielfalt. Sie sollen konsequent über die Eigenständigkeit zur Selbstständigkeit und zu hoher Problemlösekompetenz geführt werden – und dabei Freude am Lernen haben.

PRIVATE KANT-SCHULE

Nordend, Hammanstraße 9,
60322 Frankfurt, Tel. (0 69) 9 55 12 90,
info@kant-schule.de, www.kant-schule.de
Fremdsprachen: Engl., Franz., Lat.;
Profil: Neunjähriges Gymnasium mit Jahrgangsstufen 5–13. Verlässliche Ganztagsschule von 7.30 bis 17 Uhr mit ausreichend Zeit und Ideen, die Neugier der Kinder und Jugendlichen immer wieder von Neuem zu wecken, ihre Talente zu entdecken und sie gezielt individuell im Sinne der humanistischen Philosophie zu fördern. Bewusste Absage an das an allen öffentlichen Schulen praktizierte Kurssystem. Kontinuierlicher Unterrichtsalltag ohne Ausfälle. Jährliche Klassenfahrten in der Sek.1 zu interessanten Zielen innerhalb Deutschlands bieten ausreichend Möglichkeiten, die jahrgangsspezifischen Ansprüche zu erfüllen und stellen eine konsequente Fortsetzung des außerunterrichtlichen Bildungsprogramms dar. Eine jederzeit verfügbare Logistik in Form von Omnibussen unterstützt alle Aktivitäten außerhalb des Schulgeländes. Regelmäßiger Sport- und Schwimmunterricht ist ein weiterer Schwerpunkt des Schulalltags.

SCHULZENTRUM MARIENHÖHE IN DARMSTADT

Auf der Marienhöhe 32,
64297 Darmstadt, Tel.: (0 61 51) 53 91 0
info@marienhoehe.de,
www.marienhoehe.de
Gymnasium, Realschule, Grundschule, Internat; FS: Engl., Franz., Lat., Span.; Gesundheitsfördernde Schule (HKM), Erasmus+ (KMK) und Klimaschutzschule (BMU); **Profil:** Das 1924 als „Seminar Marienhöhe" gegründete heutige Schulzentrum Marienhöhe in Darmstadt hat seit 1950 ein staatlich anerkanntes Gymnasium. 1993 folgte die Realschule und 2010 die Grundschule. Das als gemeinnützige GmbH geführte Schulzentrum ist eine Einrichtung der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland, besitzt ein direkt auf dem Campus liegendes Internat und ist als „Gesundheitsfördernde Schule" und „Schule für den Klimaschutz" zertifiziert. In kleinen Klassen – in den 5. Klassen der Realschule wie auch des Gymnasiums sind es maximal 16 Kinder – mit entsprechend exzellenter Schüler-Lehrer-Relation werden Schülerinnen und Schüler am Schulzentrum Marienhöhe individuell gefördert. Ob in der Grundschule, der Realschule, dem Gymnasium, im Kolleg oder Internat – das Schulzentrum Marienhöhe möchte seine Schülerinnen und Schüler ganzheitlich auf ihr Leben vorbereiten, die Persönlichkeit stärken und soziale Kompetenzen fördern.

STROTHOFF INTERNATIONAL SCHOOL

Frankfurter Straße 160–166,
63303 Dreieich,
Tel. (0 61 03) 8 02 25 00,
info@strothoff-international-school.de,
www.strothoff-international-school.com
Private Ganztagsschule mit einem breiten Angebot vom Kindergarten bis zur 12. Klasse. **Profil:** Die Strothoff International School bietet ihren Schülern drei Optionen für den Abschluss der Sekundarstufe: das International Baccalaureate Diploma-Programm (IBDP), das High School Diploma-Programm (HSDP) und das Abitur-äquivalente International Baccalaureate Diploma-Programm (Abi-IBDP); Unterrichtssprache ist Englisch, die Kinder lernen aber ebenfalls Deutsch und Spanisch oder Französisch; kleine Klassen; international erfahrene Lehrer mit hervorragenden Qualifikationen; modernste Ausstattung; international anerkannte akademische Standards; abwechslungsreiche Nachmittagsbetreuung; Bus-Shuttle-Service; regelmäßige Exkursionen. Das Angebot an der Strothoff International School geht weit über das Lernen im Klassenzimmer hinaus. Die Schule legt Wert darauf, dass die Schüler ihren eigenen Interessen wie Musik, Kunst und der Naturwissenschaft nachgehen können und dass sie auf vielfältige Weise unterstützt und betreut werden.

Anzeigen





Willkommen an der ISF International School Frankfurt Rhein-Main

Hier fühlt sich die Welt zu Hause – Heimat für mehr als 45 Nationalitäten!

__VOM Kindergarten bis zur 12. Klasse bietet die ISF eine hochwertige Ausbildung sowie ein vielfältiges Angebot an Aktivitäten und Veranstaltungen. Als eine der führenden internationalen Schulen in Frankfurt unterstützt die ISF alle Schülerinnen und Schüler dabei, ihr volles Potenzial zu entfalten. Wir bereiten sie auf ein Studium, lebenslanges Lernen und verantwortungsbewusstes Handeln in einer globalen Gemeinschaft vor.

__UNSERE Grundwerte – stets sein Bestes geben, andere respektieren, zusammenarbeiten und Verantwortung übernehmen – prägen unsere Schulgemeinschaft. So schaffen wir ein positives und inklusives Umfeld, in dem sich alle Schülerinnen und Schüler zugehörig fühlen.

Mit dem SABIS®-Bildungssystem fordern, fördern und stärken unsere engagierten Lehrkräfte die Schülerinnen und Schüler jeden Tag. So schaffen sie eine solide akademische Grundlage und unterstützen zugleich die persönliche Entwicklung.

__ALS stolzes Mitglied des globalen SABIS®-Netzwerks mit Schulen in 21 Ländern profitieren unsere Schülerinnen und Schüler von internationalen Möglichkeiten, Veranstaltungen und Kontakten, die ein Leben lang bestehen bleiben.

ISF – hier fühlt sich die Welt zu Hause. Hier hört das Lernen nie auf, und alle gehören zur ISF-Familie.

„Wichtig sind Erfolgserlebnisse, Selbstvertrauen und Freude am Lernen“

Dr. Brigitte Scheuerle, Geschäftsführerin Aus- und Weiterbildung IHK Frankfurt am Main im Interview

Frau Dr. Scheuerle, viele Eltern verbinden schulischen Erfolg vor allem mit dem Abitur. Welche Rolle spielen berufliche Bildungswege und die duale Ausbildung für die Karrierechancen junger Menschen?

__Ich finde es schade, dass viele Eltern noch immer glauben, nur das Abitur eröffne ihren Kindern gute Karrierechancen. Wir haben in Deutschland ein hervorragendes System der beruflichen Bildung, das jungen Menschen viele Wege eröffnet – bis hin zu Führungspositionen und zur Selbstständigkeit. Wer eine Ausbildung macht, verdient vom ersten Tag an Geld, übernimmt Verantwortung und kann anschließend beispielsweise einen Abschluss als Bachelor Professional erwerben. So werden nämlich unsere Industriemeister oder Fachwirte heute bezeichnet. Unsere Unternehmen brauchen nicht nur Akademikerinnen und Akademiker, sondern vor allem auch gut ausgebildete Fachkräfte. Deshalb werbe ich dafür, dass Eltern bei der Berufswahl stärker auf die Talente und Interessen ihrer Kinder schauen als auf den vermeintlichen gesellschaftlichen Wert eines Schulabschlusses.

Welche Kompetenzen sollten Schülerinnen und Schüler unabhängig vom Schulabschluss entwickeln?

__Wenn wir unsere Ausbildungsunternehmen fragen, was sie von Schulabgängern erwarten, hören wir immer wieder dieselben Antworten: gute Grundkenntnisse in Deutsch und Mathematik, Zuverlässigkeit, Leistungsbereitschaft und Durchhaltevermögen. Gerade bei den persönlichen Kompetenzen sehen viele Betriebe inzwischen erhebliche Defizite. Dabei sind es oft genau diese Eigenschaften, die darüber entscheiden, ob jemand eine Ausbildung erfolgreich absolviert und später im Beruf vorankommt. Natürlich brauchen junge Menschen auch digitale Kompetenzen, Teamfähigkeit und die Bereitschaft, sich immer wieder auf Neues einzulassen. Aber eines ist mir besonders wichtig: Junge Menschen sollen lernen, dass Erfolg auch mit Anstrengung verbunden ist und dass man an Herausforderungen wachsen kann.

Die IHK Frankfurt engagiert sich seit Jahren in der Veranstaltungsreihe „Was soll mein Kind mal werden?“. Welche Fragen beschäftigen Eltern dabei besonders häufig, und warum ist es wichtig, sich schon so früh mit dem Thema Berufsorientierung zu befassen?



Dr. Brigitte Scheuerle, Geschäftsführerin Aus- und Weiterbildung IHK Frankfurt am Main. Foto: privat

__Viele Eltern fragen sich, welche weiterführende Schule die richtige ist und ob sie ihrem Kind mit dieser Entscheidung möglicherweise Chancen verbauen. Ich kann diese Sorge gut verstehen, aber unser Bildungssystem ist viel durchlässiger, als viele glauben. Heute kann man sogar mit einem Ausbildungsabschluss von 2,5 und besser studieren, ohne Abitur oder Fachhochschulreife. Ein Kind muss mit zehn Jahren noch nicht wissen, welchen Beruf es später ergreifen möchte – aber es sollte Gelegenheit haben, seine Talente und Interessen zu entdecken. Eltern sind dabei die wichtigsten Ratgeber, und deshalb möchten wir sie frühzeitig über die unterschiedlichen Bildungswege und ihre Perspektiven informieren. Mir ist der persönliche Austausch besonders wichtig, denn ein Gespräch, in dem Eltern ihre Fragen und Sorgen ansprechen können, ist oft hilfreicher als jede Informationsbroschüre.

Wie können Schulen junge Menschen auf Digitalisierung, KI und Nachhaltigkeit vorbereiten?

__Wir wissen heute nicht, wie die Arbeitswelt in zehn oder 20 Jahren genau aussehen wird, aber wir wissen, dass sich Berufe und Anforderungen weiter verändern werden. Deshalb sollten Schulen vor allem die Neugier junger Menschen fördern und ihnen beibringen, selbstständig zu denken, Probleme zu lösen und Neues zu lernen. Der Umgang mit Künstlicher Intelligenz gehört inzwischen ebenso dazu wie ein Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge und Nachhaltigkeit. Ich wünsche mir, dass Schulen dabei viel stärker mit Unternehmen zusammenarbeiten und Schülerinnen und Schülern ermöglichen, Technik und Arbeitswelt ganz praktisch kennenzulernen. Denn wer selbst etwas ausprobiert und erlebt, versteht oft sehr viel schneller, wofür er das Gelernte braucht.

Welchen Rat würden Sie Eltern von Viertklässlerinnen und -klässlern für die Schulwahl geben?

__Mein Rat an die Eltern ist: Schauen Sie genau hin, was Ihr Kind gut kann, was ihm Freude macht und in welcher Lernumgebung es sich wohlfühlt. Nicht jedes Kind muss aufs Gymnasium gehen, und ein anderer Bildungsweg bedeutet keineswegs schlechtere Zukunftschancen. Ich erlebe in unserer Arbeit immer wieder, welche beeindruckenden Karrieren Menschen mit einer dualen Ausbildung machen. Wichtig ist, dass Kinder Erfolgserlebnisse haben, Selbstvertrauen entwickeln und die Freude am Lernen nicht verlieren. Und Eltern sollten wissen: Mit der Wahl der weiterführenden Schule wird keine endgültige Entscheidung über die berufliche Zukunft ihres Kindes getroffen.

Anzeige

Verlässlicher Unterricht ist kein Zufall

Was Familien von Schule erwarten dürfen und woran sie es erkennen



©accadis

__**ELTERN** stellen bei der Schulwahl viele Fragen. Eine stellen sie selten laut, und sie ist doch die wichtigste. Findet der Unterricht statt? Nicht im Leitbild, sondern am Dienstagmorgen im November.
Die Sorge ist konkret. Es geht nicht darum, ob einmal eine Stunde ausfällt. Es geht darum, ob die Kinder in dieser Stunde etwas lernen oder nur beaufsichtigt werden.

Bei uns fällt kein Unterricht ersatzlos aus

__**AN** der accadis International School Bad Homburg fällt von der Primary Klasse bis zur Klasse 10 kein Unterricht ersatzlos aus. Wird eine Lehrkraft krank, übernimmt eine Vertretung die Klasse und unterrichtet. Ihr Kind lernt weiter. Das heißt nicht, dass nie jemand krank wird. Es heißt, dass Ihr Kind dann nicht nur beaufsichtigt wird.
„Eltern sollen sich darauf verlassen können, dass ihr Kind bei uns unterrichtet wird, auch wenn eine Lehrkraft einmal fehlt. Von der Primary Klasse bis zur Klasse 10 fällt kein Unterricht ersatzlos aus. Kein Kind wird nur verwahrt. Die Vertretung arbeitet inhaltlich dort weiter, wo die Klasse steht“, sagt Maximilian Müllerleile, Head of School.
Für die Klassen 11 und 12 im International Baccalaureate-Diplomprogramm gilt das anders. Fällt dort eine Stunde aus, erhalten die 16- bis 18-jährigen Schülerinnen und Schüler Material und arbeiten selbstständig weiter. Sie tun das in der Schule und werden nicht nach Hause geschickt. Die Zeit bleibt damit Lernzeit. Die Jugendlichen arbeiten an ihren Aufgaben, und Familien wissen, wo ihr Kind ist.

Der Coverplan sichert den Anschluss

__**JEDE** Lehrkraft erstellt einen Coverplan. Darin steht, woran die Klasse gerade arbeitet und wie es weitergeht. Fällt die Lehrkraft aus, arbeitet die Vertretung nach diesem Plan mit den Kindern weiter. So wird aus der Vertretungsstunde echter Unterricht. Die Kinder verlieren keinen Stoff, und die Lehrkraft findet ihre Klasse nach der Rückkehr dort wieder, wo sie sie verlassen hat.

Organisation statt Zufall

__**ALS** staatlich anerkannte Ersatzschule in freier Trägerschaft stellt die accadis ISB ihre Lehrkräfte selbst ein. Auswahl, Einsatzplanung und Nachbesetzung entscheiden wir im eigenen Haus. Wir warten weder auf eine Zuweisung noch auf eine Entscheidung an anderer Stelle.
Das macht uns schneller, aber nicht unabhängig. Auch wir finden qualifizierte Lehrkräfte nur auf einem Arbeitsmarkt, der bundesweit eng ist. Gestalten können wir die Zeit zwischen dem Bekanntwerden einer Lücke und ihrer Besetzung. Genau dort zeigt sich, wie verlässlich eine Schule organisiert ist.

Woran Sie uns messen können

__**VERLÄSSLICHKEIT**, die sich nicht prüfen lässt, ist ein Werbeversprechen. Stellen Sie deshalb jeder Schule drei Fragen. Fällt Unterricht ersatzlos aus? Wer übernimmt die Klasse? Woran arbeitet sie dann?
Bei uns lautet die Antwort auf die erste Frage nein. Die Klasse erhält eine Vertretung, und diese arbeitet am Stoff der Klasse weiter.

Unser Anspruch

__**UNTERRICHT** findet statt, von der Primary Klasse bis zur Klasse 10. Er ist planbar und liegt in der Verantwortung eines Kollegiums, das Ihr Kind kennt. Dafür schaffen wir Strukturen, die nicht erst im Krisenfall greifen. Das gibt Kindern Sicherheit und Familien die Planbarkeit, die sie für ihren Alltag brauchen.

Die accadis International School Bad Homburg ist eine lebhafte, zweisprachige Ganztagesschule, in der Kinder aus rund 50 Nationen von zwei bis 18 Jahren gemeinsam wachsen, entdecken und lernen. Sie befindet sich auf dem SÜDCAMPUS Bad Homburg. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

www.accadis-isb.de


©Frank Rumpenhorst/dpa

Das hessische Schuljahr 2026 in Zahlen

__RUND 809.000 Schülerinnen und Schüler besuchen in Hessen rund 1800 öffentliche Schulen.
Einige wichtige Zahlen:

- Schülerinnen und Schüler gesamt: 809.000 (2025: 803.000)
- Einschulung in die erste Klasse: 58.400 (2025: 57.970)
- Lehrkräfte: rund 67.000
- Lehrkräfte im Referendariat: 3850 (2025: 3.645)
- Öffentliche Schulen: 1808
- Kinder in verpflichtenden Deutschkursen vor der Einschulung: Prognose 17.000 (2025: 17.442)
- Zugewanderte und geflüchtete Kinder/Jugendliche in Intensivklassen zur Deutschförderung: Prognose zwischen 13.000 und 15.000 (2025/2026: 21.300)

Anzeige

Europäische Schule Rhein-Main

Individuelle Förderung mit Nachhaltigkeitsaspekt

__DIE 2012 gegründete ESRM ist eine Ganztagsschule in unmittelbarer Nachbarschaft zu Frankfurt. Sie ist die erste private Europäische Schule. Die ESRM ist Teil des Systems der Europäischen Schulen, welches bereits seit über 70 Jahren existiert.

Unser Fokus liegt auf der bestmöglichen Förderung aller Schülerinnen und Schüler mit dem Ziel, das jeweilige Potenzial zu erreichen. Wir sind eine fürsorgliche Schule auf vielen verschiedenen Ebenen. Mit umfangreichen Förderungsprogrammen stellen wir sicher, dass alle Schülerinnen und Schüler den Lehrplan erfolgreich meistern können und jeweilige Stärken und Neigungen ausbauen und vertiefen können. Als nachhaltige Schule und mit unserer Initiative, dem Tiny Forest, kümmern wir uns um unsere Umwelt und geben der Gemeinschaft etwas zurück.


©ESRM

Unsere Schule beherbergt derzeit fast 1800 Schüler aus 60 verschiedenen Ländern. Die Europäische Schule RheinMain bietet eine Vorschule, eine Primarschule (Klassen 1 bis 5) und eine Sekundarschule (Klassen 6 bis 12).

Die Europäischen Schulen verleihen das Europäische Abitur, welches in allen Mitgliedsstaaten und natürlich auch außerhalb Europas anerkannt ist. Das Europäische Abitur ist ein Zentralabitur und wird durch die Kultusministerkonferenz der Länder der Bundesrepublik Deutschland als „allgemeine Hochschulreife" anerkannt.

Seit September 2021 bietet die Europäische Schule RheinMain ab der Jahrgangsstufe 6 das Middle Years Programm (MYP) und das Diploma Programm (DP) an, welche zu dem Abschluss International Baccalaureate (IB) führen. Die ersten IBDP-Abiturienten haben in dem Jahr 2026 ihr IB absolviert.

Wir laden Sie herzlich zu einer Schulführung oder zu einem individuellen Beratungsgespräch ein.
https://es-rm.eu

Anzeigen

Ganztagsschule, Humanismus, Technik

Private Kant-Schule fördert die individuellen Talente ihrer Schüler

__VERLÄSSLICHE Ganztagsschule von 7.30 bis 17 Uhr ist für uns seit nunmehr 60 Jahren selbstverständlich und gibt uns ausreichend Zeit und Ideen, die Neugier unserer Kinder und Jugendlichen immer wieder von Neuem zu wecken, ihre Talente zu entdecken und sie gezielt individuell im Sinne unserer humanistischen Philosophie zu fördern.

Auch unsere Unterrichtsräume sind optimal ausgestattet: Dank moderner Abluftanlagen, die nach den Montageanleitungen des Max-Planck-Instituts Mainz in allen Unterrichtsräumen installiert wurden, schaffen wir ein angenehmes und gesundes Lernumfeld. Neben der Anschaffung von Laptops und Tablets wurden die klassischen Schultafeln durch modernste Smartboards ersetzt und unser Computerraum mit neuester Technik bestückt.

Kulturell vielfältig gestaltete Wandertage, attraktive Angebote auch während der Ferien sowie Theater- und Konzertbesuche für alle Altersgruppen runden unser Angebot ab.

Jährliche Klassenfahrten in der Sekundarstufe 1 des Gymnasiums zu interessanten Zielen innerhalb Deutschlands, die ausreichend Möglichkeiten bieten, die jahrgangsspezifischen Ansprüche zu erfüllen, stellen eine konsequente Fortsetzung unseres außerunterrichtlichen Bildungsprogramms dar, das die Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe in die kunsthistorischen Ziele ins europäische Ausland führt. Vor allem unsere Oberstufe profitiert von intensivem, leistungsorientiertem Unterricht in kleinen Lerngruppen.

Eine jederzeit verfügbare Logistik in Form von Omnibussen unterstützt alle Aktivitäten außerhalb des Schulgeländes, sodass auch die Wege zu den unterschiedlichen Sport- und Schwimmstätten sicher und zeitsparend verlaufen.

Regelmäßiger Sport- und Schwimmunterricht ist ein weiterer Schwerpunkt unseres Schulalltags mit 4 Wochenstunden in der Sekundarstufe 1, der alljährlich seinen Höhepunkt in dem an den Bundesjugendspielen orientierten Sportfest erlebt. Ferner können Schülerinnen und Schüler alle Schwimmleistungsscheine und das Bundessportabzeichen nach erfolgreichem Wettkampf jährlich erwerben.

Weitere Informationen:
Tel. (069) 955129-0
info@kant-schule.de
www.kant-schule.de


©Lucius/op

Foto: Private Kant-Schule



Wir starten beim Kind. Und meinen es auch so.

Familiengeführte Internatsschule seit 1809

__BEI uns beginnt das erste Gespräch mit dem Menschen, um den es geht: dem Kind. Wir hören zu, fragen nach und möchten erfahren, was es begeistert, was es beschäftigt und wohin es sich entwickeln möchte. Erst dann schauen wir gemeinsam, ob Lucius der passende Ort ist.

Im Internat Lucius in Echzell setzen wir diese Haltung jeden Tag fort. Kleine Klassen ermöglichen es, auf einzelne Schülerinnen und Schüler einzugehen. Wer sich ausprobieren will, bekommt Raum dafür – im Unterricht ebenso wie bei Sport, Projekten und im Internatsalltag. Wer Orientierung braucht, findet feste Strukturen und Menschen, die ansprechbar sind.
Als familiengeführte Internatsschule verbinden wir seit 1809 Lernen und Leben. Unser Anspruch: junge Menschen ernst nehmen, ihnen etwas zutrauen und sie auf ihrem eigenen Weg begleiten.

Lucius persönlich kennenlernen:
www.internat-lucius.de

Freie Christliche Schule Frankfurt

Staatlich anerkannte Privatschule

- Grundschule
- Realschule
- Gymnasium mit Oberstufe

- **Engagierte Lehrkräfte**
- **Wertschätzendes Lernumfeld**
- **Modernes Schulgebäude**
- **Moderates Schulgeld**
- **Nachmittagsbetreuung**
- **Selbstlernzentrum**
- **Förderzentrum**



Tag der offenen Tür
27. Nov. 2026
15-18 Uhr

Lassen Sie sich von Schülerinnen und Schülern das Schulgebäude zeigen. Werfen Sie einen Blick in unsere Klassen- und Fachräume, das Selbstlernzentrum oder die Aula. Kommen Sie mit der Schulleitung und dem Kollegium ins Gespräch und begegnen Sie Eltern, Betreuungskräften und Vertretern des Trägervereins. Für Ihr Kind haben wir spannende *Mitmach-Aktionen* geplant!

Kaum eine Entscheidung hat eine solche Tragweite wie die Wahl der richtigen Schule. Entscheidende Phasen in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen finden in der Schule statt. Die Freie Christliche Schule Frankfurt bietet eine besondere Alternative. Motiviert aus dem christlichen Glauben ist uns die Persönlichkeitsentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler in einem sozial starken Umfeld wichtig.

Grundschule: Gemeinsam lernen

In einem harmonischen Miteinander gelingt eine gute und ruhige Lernatmosphäre. Ausflüge, Klassenfahrten, Eltern-Kind-Nachmittage und Feste gehören zum bunten Schulleben dazu. Bei uns fällt kein Unterricht aus und in der Nachmittagsbetreuung sind alle willkommen! Gemeinsam mit Ihnen als Eltern ermöglichen wir Ihrem Kind einen erfolgreichen Start ins Schulleben.

Realschule und Gymnasium

Die Förderung selbstmotivierten und eigenständigen Lernens ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Schulalltags. Wir bieten eine fundierte Vorbereitung auf Ausbildung, Studium und den Übergang ins Berufsleben. In unserer Realschule hat die „Berufsorientierung“ in der 9. Klasse als eigenes Fach einen besonderen Stellenwert.
Der Umgang mit digitalen Medien, vielfältige Unterrichtsformen sowie Medien- und Methodenkompetenz als Kernziele liegen uns besonders am Herzen. Dafür haben wir ein eigenes Fach „Kompetenztraining“ an unserer Schule ins Leben gerufen.

Orber Straße 4 | 60386 Frankfurt | 069-4200030 | sekretariat@fcsf.de | www.fcsf.de